

Valentin Haussmann

*Rest von polnischen und andern Tüntzen
nach Art, wie im Venusgarten zu finden,
colligirt, und zum Theil gemacht, auch mit
weltlichen amorosischen Texten unterlegt*

1603

for 5 voices (1-31)

and 5 instruments (32-91)

Edited by

Ulrich Alpers

Tel – Aviv * G & H Edition * 2012

1. Weil mich geg'n euch

Cantus

1. Weil mich geg'n Euch Ve - nus' Pfeil' hab'n ü - ber - wun - den, mir
2. Euch hab ich zu Gunst er - wä - let mir al - lei - ne, solch's

Altus

8 1. Weil mich geg'n Euch Ve - nus' Pfeil' hab'n ü - ber - wun - den, mir
2. Euch hab ich zu Gunst er - wä - let mir al - lei - ne, solch's

Tenor

8 1. Weil mich geg'n Euch Ve - nus' Pfeil' hab'n ü - ber - wun - den, mir
2. Euch hab ich zu Gunst er - wä - let mir al - lei - ne, solch's

Quinta vox

8 1. Weil mich geg'n Euch Ve - nus' Pfeil' hab'n ü - ber - wun - den, mir
2. Euch hab ich zu Gunst er - wä - let mir al - lei - ne, solch's

Basis

1. Weil mich geg'n Euch Ve - nus' Pfeil' hab'n ü - ber - wun - den, mir
2. Euch hab ich zu Gunst er - wä - let mir al - lei - ne, solch's

5 10

Lieb ver - bun - den, daß noch zur Stun - den ich ha - be we - nig Rast,
nicht ver - nei - ne, will auch sonst kei - ne auf die - ser wei - ten Welt,

8 1. Lieb ver - bun - den, daß noch zur Stun - den ich ha - be we - nig Rast,
nicht ver - nei - ne, will auch sonst kei - ne auf die - ser wei - ten Welt,

8 1. Lieb ver - bun - den, daß noch zur Stun - den ich ha - be we - nig Rast,
nicht ver - nei - ne, will auch sonst kei - ne auf die - ser wei - ten Welt,

8 1. Lieb ver - bun - den, daß noch zur Stun - den ich ha - be we - nig Rast,
nicht ver - nei - ne, will auch sonst kei - ne auf die - ser wei - ten Welt,

Lieb ver - bun - den, daß noch zur Stun - den ich ha - be we - nig Rast,
nicht ver - nei - ne, will auch sonst kei - ne auf die - ser wei - ten Welt,

15

so bitt ich, Jung - frau-lein zart, be - richt mich e - ben, ob ihr wollt ge -
wenn Ihr's nur er - ken-nen wollt und mein Herz stil - len, mit gu - tem Wil -

8 so bitt ich, Jung - frau-lein zart, be - richt mich e - ben, ob Ihr wollt ge -
wenn Ihr's nur er - ken-nen wollt und mein Herz stil - len, mit gu - tem Wil -

8 so bitt ich, Jung - frau-lein zart, be - richt mich e - ben, ob Ihr wollt ge -
wenn Ihr's nur er - ken-nen wollt und mein Herz stil - len, mit gu - tem Wil -

8 so bitt ich, Jung - frau-lein zart, be - richt mich e - ben, ob Ihr wollt ge -
wenn Ihr's nur er - ken-nen wollt und mein Herz stil - len, mit gu - tem Wil -

so bitt ich, Jung - frau-lein zart, be - richt mich e - ben, ob Ihr wollt ge -
wenn Ihr's nur er - ken-nen wollt und mein Herz stil - len, mit gu - tem Wil -

20

ben ohn Wi - der - stre - ben mei'm jun - gen Her - zen Trost.
len mein B'gier er - ful - len, die so fest auf Euch hält.

8 ben ohn Wi - der - stre - ben mei'm jun - gen Her - zen Trost.
len mein B'gier er - ful - len, die so fest auf Euch hält.

8 ben ohn Wi - der - stre - ben mei'm jun - gen Her - zen Trost.
len mein B'gier er - ful - len, die so fest auf Euch hält.

8 ben ohn Wi - der - stre - ben mei'm jun - gen Her - zen Trost.
len mein B'gier er - ful - len, die so fest auf Euch hält.

ben ohn Wi - der - stre - ben mei'm jun - gen Her - zen Trost.
len mein B'gier er - ful - len, die so fest auf Euch hält.

3. Ach, daß Ihr nur wissen sollt,
wie ich mich kränke,
zu Euch mich senke,
wenn ich gedenke
an Euch in Lieb und Gunst.
Glaubt ich dies und anders nicht,
euch würd erbarmen
mein Schreien, Karmen,
welchs Ihr mir Armen
habt lang gegönnt umsonst.

4. Aber wie ich leichtlich kann
bei mir ermesen,
tut Ihr's vergessen
und acht nicht dessen,
wes ich mich geg'n Euch klag
Drum erhöret doch mein' Bitt,
laßt mir gelingen,
tut mir Ruh bringen,
Lieb tut mich zwingen,
Hilf wart ich alle Tag.

2. O schönes Lieb

Valentin Haußmann

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. O schö - nes Lieb, mein Sinn und mein Ge -
ich bitt, nicht üb an mir ein fal - sches

8

1. O schö - nes Lieb, mein Sinn und mein Ge -
ich bitt, nicht üb an mir ein fal - sches

8

1. O schö - nes Lieb, mein Sinn und mein Ge -
ich bitt, nicht üb an mir ein fal - sches

8

1. O schö - nes Lieb, mein Sinn und mein Ge -
ich bitt, nicht üb an mir ein fal - sches

8

1. O schö - nes Lieb, mein Sinn und mein Ge -
ich bitt, nicht üb an mir ein fal - sches

5

dan - ken, o sehn - li - che Be - gier, Kannst je wohl er - ach - ten, wie
Wan - ken, dein Gunst be - wei - se mir,

8

dan - ken, o sehn - li - che Be - gier, Kannst je wohl er - ach - ten, wie
Wan - ken, dein Gunst be - wei - se mir,

8

dan - ken, o sehn - li - che Be - gier, Kannst je wohl er - ach - ten, wie
Wan - ken, dein Gunst be - wei - se mir,

8

dan - ken, o sehn - li - che Be - gier, Kannst je wohl er - ach - ten, wie
Wan - ken, dein Gunst be - wei - se mir,

8

dan - ken, o sehn - li - che Be - gier, Kannst je wohl er - ach - ten, wie
Wan - ken, dein Gunst be - wei - se mir,

10

herz - lich ich tu trach - ten ohn Un - ter - laß nach dir.

8 herz - lich ich tu trach - ten ohn Un - ter - laß nach dir.

8 herz - lich ich tu trach - ten ohn Un - ter - laß nach dir.

8 herz - lich ich tu trach - ten ohn Un - ter - laß nach dir.

8 herz - lich ich tu trach - ten ohn Un - ter - laß nach dir.

2. Mein Herz das brinnt
gegñ dir in Zucht und Ehren,
kann nicht zufrieden sein,
bis daß es findt,
was es tut hier begehren,
und hat drum solche Pein.
Möcht es gern erleben,
du tãtst dich ihm ergeben
in sein Gewalt allein.

3. Das glaubst du nicht,
wenn ich es dir gleich klage,
dir nur ein Mãrlein ist,
was mir gebricht
und alles, was ich sage,
ger wenig du ermißt.
Drum ich mich betrũbe,
daß du in unsrer Liebe
so gar unachtsam bist.

4. O Aufenthalt,
tu mich nicht lãnger quãlen,
so du hast was im Sinn.
Zum End brings bald
und schaff Ruh meiner Seelen,
nimm mich zu dir nur hin.
Hab mich dir zu eigen,
Treu will ich dir erzeigen,
weil ich dein Diener bin.

3. Aus meines Herzens Grund

Cantus

1. Aus mei-nes Her - zens Grund klag ich zu die-ser
2. Wer hätt es doch ge - dacht, daß Lieb hätt sol-che

Altus

8 1. Aus mei-nes Her-zens Grund klag ich zu die - - ser
2. Wer hätt es doch ge - dacht daß Lieb hätt sol - - che

Tenor

8 1. Aus mei-nes Her-zens Grund klag ich zu die - ser Stund,
2. Wer hätt es doch ge - dacht, daß Lieb hätt sol - che Macht,

Quinta vox

8 1. Aus mei-nes Her - - zens klag ich zu dies'r
2. Wer hätt es doch _____ g'dacht, daß Lieb hätt solch

Basis

1. Aus mei-nes Her-zens Grund klag ich zu die-ser
2. Wer hätt des doch ge - dacht, daß Lieb hätt sol-che

5

Stund, daß Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
Macht, die al - le Witz und Sinn reißt zu sich gar da - hin,

8 Stund, daß _____ Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
Macht, die _____ al - le Witz und Sinn reißt zu _____ sich gar da - hin,

8 daß Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
die al - le Witz und Sinn reißt zu sich gar da - hin,

8 Stund, daß Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
Macht, die al - le Witz und Sinn reißt zu sich gar da - hin,

Stund, daß Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
Macht, die al - le Witz und Sinn reißt zu sich gar da - hin,

10

Es lei - det Angst und schwe - re Pein von we - gen Eu - rer
wo Ve - nus dies Feur zün - det an, die Her - zen recht er -

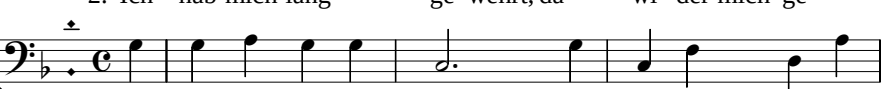
15

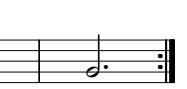
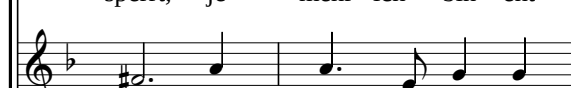
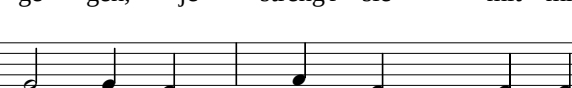
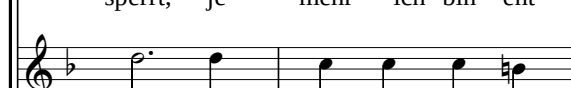
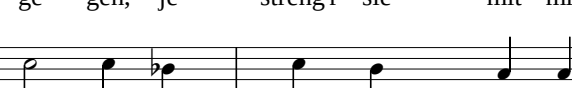
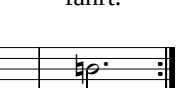
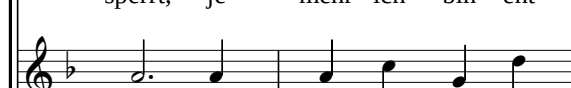
Gunst und mag keins - we - ges fröh - lich sein, so krän - ket's Lie - bes - brunst.
hitzt, wed'r Rast noch Ruh man ha - ben kann, das - selb er - fahr ich jetzt.

3. Ob dir verborgen nicht,
o allerschönst Gesicht,
meins Herzens groß Beschwer,
achst du es doch nicht sehr.
Je mehr ich geg'n dir seufzen tu
und bring dir vor mein Not,
so gibst du mir ein Lach dazu,
das möcht mir tun den Tod.

4. Ach hilf, du Göttin zart,
laß nicht die Liebste so hart
geg'n ihren Diener sein,
der ich's so treulich mein.
Wenn du nur möchtest gebieten ihr,
daß sie mein Gunst nähman,
so würd sie gern gehorchen dir,
da zweifel ich nicht dran.

4. Mit Elend und mit Leid

Cantus			1. Mit E - lend und mit Leid ver - treib ich mei - ne 2. Ich hab mich lang ge - wehrt, da - wi - der mich ge -
Altus			1. Mit E - lend und mit Leid ver - treib ich mei - ne 2. Ich hab mich lang ge - wehrt, da - wi - der mich ge -
Tenor			8 1. Mit E - lend und mit Leid ver - treib ich mei - ne 2. Ich hab mich lang ge - wehrt, da - wi - der mich ge -
Quinta vox			8 1. Mit E - lend und mit Leid ver - treib ich mei - ne 2. Ich hab mich lang ge - wehrt, da - wi - der mich ge -
Basis			1. Mit E - lend und mit Leid ver - treib ich mei - ne 2. Ich hab mich lang ge - wehrt, da - wi - der mich ge -

			Zeit, weil mich um Eu - ret - wil - len die Lieb so hart be - streit'. sperrt, je mehr ich bin ent - ge - gen, je streng'r sie mit mir fährt.
			Zeit, weil mich um Eu - ret - wil - len die Lieb so hart be - streit'. sperrt, je mehr ich bin ent - ge - gen, je streng'r sie mit mir fährt.
			8 Zeit, weil mich um Eu - ret - wil - len die Lieb so hart be - streit'. sperrt, je mehr ich bin ent - ge - gen, je streng'r sie mit mir fährt.
			8 Zeit, weil mich um Eu - ret - wil - len die Lieb so hart be - streit'. sperrt, je mich ich bin ent - ge - gen, je streng'r sie mit mir fährt.
			Zeit, weil mich um Eu - ret - wil - len die Lieb so hart be - streit'. sperrt, je mehr ich bin ent - ge - gen, je streng'r sie mit mir fährt.

10

Sie zwingt das Her - ze mein, nimmt es ge - wal - tig ein, ihr'
Ich glaub, daß es sei wahr, für Lieb nichts hil - fet gar, kein

8 Sie zwingt das Her - ze mein, nimmt es ge - wal - tig ein, ihr'
Ich glaub, daß es sei wahr, für Lieb nichts hil - fet gar, kein

8 Sie zwingt das Her - ze mein, nimmt es ge - wal - tig ein,
Ich glaub, daß es sei wahr, für Lieb nichts hil - fet gar,

Sie zwingt das Her - ze mein, nimmt es ge - wal - tig ein, ihr'
Ich glaub, daß es sei wahr, für Lieb nichts hil - fet gar, kein

15

Flamm kann ich nicht stil - len, ist mir ein schwe - re Pein.
Schild noch Kreuz noch Se - gen, an mir be - weist sich's klar.

8 Flamm kann ich nicht stil - len, ist mir ein schwe - re Pein.
Schild noch Kreuz noch Se - gen, an mir be - weist sich's klar.

8 ihr Flamm kann ich nicht stil - len, ein schwe - re Pein.
kein Schild noch Kreuz noch Se - gen, be - weist sich's klar.

Flamm kann ich nicht stil - len, ist mir ein schwe - re Pein.
Schild noch Kreuz noch Se - gen, an mir be - weist sich's klar.

3. Das macht allein die Stund,
da mich Eu'r roter Mund
so höflich tät anlachen,
ward bald mein Herz verwundt.
Auch Eure freundlich Wört,
die ich von Euch gehort,
geb'n Ursach zu den Sachen,
daß mich die Lieb betort.

4. Nun klag ich mich zu spat
und bin in Liebe matt,
darinnen ganz ersoffen,
weiß weder Hilf noch Rat,
wo Ihr, o Säußerlich,
nicht laßt erbitten Euch,
daß mir Eu'r Gunst steh offen,
wenn ich Eu'r Herz erweich.

5. List und Neid

Cantus

1. List und Neid die - se Zeit wi - der mich tun stre - ben,
stell'n mir nach ohn Ur - sach, woll'n mich ü - ber - ge - ben

2. Al - so geht's und so steht's hier auf die - ser Er - den,
daß das Glück muß durch Tück an - ge - fein - det wer - den,

Altus

1. List und Neid die - se Zeit wi - der mich tun stre - ben,
stell'n mir nach ohn Ur - sach, woll'n mich ü - ber - ge - ben

2. Al - so geht's und so steht's hier auf die - ser Er - den,
daß das Glück muß durch Tück an - ge - fein - det wer - den,

Tenor

8

1. List und Neid die - se Zeit wi - der mich tun stre - ben,
stell'n mir nach ohn Ur - sach, woll'n mich ü - ber - ge - ben

2. Al - so geht's und so steht's hier auf die - ser Er - den,
daß das Glück muß durch Tück an - ge - fein - det wer - den,

Quinta vox

8

1. List und Neid die - se Zeit wi - der mich tun stre - ben,
stell'n mir nach ohn Ur - sach, woll'n mich ü - - ber - ge - ben

2. Al - so geht's und so steht's hier auf die - - ser Er - den,
daß das Glück muß durch Tück an - ge - fein - - det wer - den,

Basis

1. List und Neid die - se Zeit wi - der mich tun stre - ben,
stell'n mir nach ohn Ur - sach, woll'n mich ü - ber - ge - ben

2. Al - so geht's und so steht's hier auf die - ser Er - den,
daß das Glück muß durch Tück an - ge - fein - det wer - den,

5

und das - sel - big fech - ten an, was mir Gott und Glü - cke gab'n,
wel - ches ich ge - dul - dig trag, an mein'm Glück doch nicht ver - zag,

und das - sel - big fech - ten an, was mir Gott und Glü - cke gab'n,
wel - ches ich ge - dul - dig trag, an mein'm Glück doch nicht ver - zag,

8

und das - sel - big fech - ten an, was mir Gott und Glü - cke gab'n,
wel - ches ich ge - dul - dig trag, an mein'm Glück doch nicht ver - zag,

8

und das - sel - big fech - ten an, was mir Gott und Glü - cke gab'n,
wel - ches ich ge - dul - dig trag, an mein'm Glück doch nicht ver - zag,

und das - sel - big fech - ten an, was mir Gott und Glü - cke gab'n,
wel - ches ich ge - dul - dig trag, an mein'm Glück doch nicht ver - zag,

10

hoff, man wird mir's müs - sen gleich - wohl pas - sie - ren lan.
wie es an - ge - fan - gen, al - so hin - aus ichts wag.

8 hoff, man wird mir's müs - sen gleich - wohl pas - sie - ren lan.
wie es an - ge - fan - gen, al - so hin - aus ichts wag.

8 hoff, man wird mir's müs - sen gleich - wohl pas - sie - ren lan.
wie es an - ge - fan - gen, al - so hin - aus ichts wag.

hoff, man wird mir's müs - sen gleich - wohl pas - sie - ren lan.
wie es an - ge - fan - gen, al - so hin - aus ichts wag.

3. Zum Verdruß der Beschluß
sei denjenig gsungen,
die mich oft unverhofft
tragen auf der Zungen
und fälschlich angeben mich,
mein Glück z'treiben hinter sich,
will's doch wohl erhalten
vor aller Neider Stich.

6. Lieb hab ich in Ehren

Cantus

1. Lieb hab ich in Eh - ren ein zar-tes Jung-fräu - lein,
2. Doch ich hab's ge - spü - ret, sie ist mir je nicht Feind,

Altus

1. Lieb hab ich in Eh - ren ein zar-tes Jung-fräu - lein,____
2. Doch ich hab's ge - spü - ret, sie ist mir je nicht Feind,____

Tenor

8 1. Lieb hab ich in Eh - ren ein zar-tes Jung-fräu - lein,
2. Doch ich hab's ge - spü - ret, sie ist mir je nicht Feind,

Quinta vox

8 1. Lieb hab ich in Eh-ren ein zar - tes Jung-fräu - lein,
2. Doch ich hab's ge - spü-ret, sie ist mir je nicht Feind,

Basis

1. Lieb hab ich in Eh - ren ein zar-tes Jung-fräu - lein,
2. Doch ich hab's ge - spü - ret, sie ist mir je nicht Feind,

5 10

seh es herz-lich ge - ren, daß sie sollt wer - den mein, wenn's nur Gott möchte ge - ben
tut, was sich ge - büh - ret geg'n ein' ge-treu - en Freund. In ih - ren Ge - bär - den

seh es herz-lich ge - ren, daß sie sollt wer-den mein, wenn's nur Gott möchte ge - ben
tut, was sich ge - büh - ret geg'n ein' ge-treu-en Freund. In ih - ren Ge - bär - den

8 seh es herz-lich ge - ren, daß sie sollt wer-den mein, wenn's nur Gott möchte ge - ben
tut, was sich ge - büh - ret geg'n ein' ge-treu-en Freund. In ih - ren Ge - bär - den

8 seh es herz-lich ge - ren, daß sie sollt wer-den mein, wenn's nur Gott möchte ge - ben
tut, was sich ge - büh - ret geg'n ein' ge-treu-en Freund. In ih - ren Ge - bär - den

seh es herz-lich ge - ren, daß sie sollt wer-den mein, wenn's nur Gott möchte ge - ben
tut, was sich ge - büh - ret geg'n ein' ge-treu-en Freund. In ih - ren Ge - bär - den



15

und sie mich da - ne - ben nicht ver - schmä - hen wollt hier - in, sich gehn in mei - nen Sinn.
mag nichts fun - den wer - den, das mir könnt ent - ge - gen sein, sie hat kein' fal - schen Schein.

und sie mich da - ne - ben nicht ver - schmä - hen wollt hier - in, sich gehn in mei - nen Sinn.
mag nichts fun - den wer - den, das mir könnt ent - ge - gen sein, sie hat kein' fal - schen Schein.

8 und sie mich da - ne - ben nicht ver - schmä - hen wollt hier - in, sich gehn in mei - nen Sinn.
mag nichts fun - den wer - den, das mir könnt ent - ge - gen sein, sie hat kein' fal - schen Schein.

8 und sie mich da - ne - ben nicht ver - schmä - hen wollt hier - in, sich gehn in mein' Sinn.
mag nichts fun - den wer - den, das mir könnt ent - ge - gen sein, hat kein' fal - schen Schein.

und sie mich da - ne - ben nicht ver - schmä - hen wollt hier - in, sich gehn in mei - nen Sinn.
mag nichts fun - den wer - den, das mir könnt ent - ge - gen sein, sie hat kein' fal - schen Schein.

3. Drum will ich nichts sparen
bei ihr in Liebespflicht,
bis ich werd erfahren
daß von ihr anders gschicht.
Ach du roter Munde,
ich hoff auf die Stunde,
laß es mangeln nicht an dir,
mein' Willen hast bei dir.

7. Hat dir Amor denn so durchschossen

5

Cantus

1. Hat dir A-mor denn so durch-schos - sen das jun-ge Her-ze dein,
2. Ei-nen Rat will ich dir jetzt ge - ben, da - von dir Hil-fe komm,

Altus

8 1. Hat dir A-mor denn so durch-schos - sen das jun-ge Her - ze dein,
2. Ei-nen Rat will ich dir jetzt ge - ben, da - von dir Hil - fe komm,

Tenor

8 1. Hat dir A-mor denn so durch-schos - sen das jun-ge Her-ze dein,
2. Ei-nen Rat will ich dir jetzt ge - ben, da - von dir Hil-fe komm,

Quinta vox

8 1. Hat dir A-mor___ denn so durch-schos-sen das jun-ge Her-ze dein,
2. Ei-nen Rat will___ ich dir jetzt ge - ben, da - von dir Hil-fe komm,

Basis

1. Hat dir A-mor denn so durch-schos - sen das jun-ge Her-ze dein,
2. Ei-nen Rat will ich dir jetzt ge - ben, da - von dir Hil-fe komm,

10

daß du oh - ne Ma - ßen von mir nicht kannst ab - las - sen, zart schö - nes Lie - be - lein.
mer - ke den nur e - ben und tu nicht wi - der - stre - ben, das wird dir brin - gen Fromm.

8 daß du oh - ne Ma - ßen von mir nicht kannst ab - las - sen, zart schö - nes Lie - be - lein.
mer - ke den nur e - ben und tu nicht wi - der - stre - ben, das wird dir brin - gen Fromm.

8 daß du oh - ne Ma - ßen von mir nicht kannst ab - las - sen, zart schö - nes Lie - be - lein.
mer - ke den nur e - ben und tu nicht wi - der - stre - ben, das wird dir brin - gen Fromm.

8 daß du oh - ne Ma - ßen von mir nicht kannst ab - las - sen, zart schö - nes Lie - be - lein.
mer - ke den nur e - ben und tu nicht wi - der - stre - ben, das wird dir brin - gen Fromm.

daß du oh - ne Ma - ßen von mir nicht kannst ab - las - sen, zart schö - nes Lie - be - lein.
mer - ke den nur e - ben und tu nicht wi - der - stre - ben, das wird dir brin - gen Fromm.

3. Laß ich mich doch auch gerne lieben,
wenn's g'schieht von Herzensgrund.
Kann kein Falschheit üben,
viel wenig'r dich betrüben,
zu irgend einer Stund.

4. Eil, mit deiner Lieb einzukehren,
in meines Herzens Schrein.
Wenn's geschieht in Ehren,
kein Mensch kann uns das wehren,
wie höhnisch sie auch sei'n.

5. Nichts auf dieser Erd wird gefunden,
glaub du gewißlich mir,
das dir solche Wunde
könnt heilen aus dem Grunde,
als mein sehnlich Begier.

6. Alles, was in meinem Vermögen
wird sein von Spezerei,
will ich dir auflegen
und sprechen einen Segen
daß du werd'st schmerzfrei.

Akrostichon der
Strophenanfänge:
HELENA

8. Der Liebe süßen Trank

Cantus		1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be - 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in
Altus		8 1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be - 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in
Tenor		8 1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be - 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in
Quinta vox		8 1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be - 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in
Basis		1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be - 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in

5		rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - trun - ken, all Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - ges - sen, al -
8		rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - trun - ken, all Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - ges - sen, al -
8		rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - - trun-ken, all Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - - ges-sen, al -
8		rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - trun-ken, all Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - ges-sen, al -
		rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - trun - ken, all Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - ges - sen, al -

Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

8 Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

8 Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

8 Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

3. Herz, Mut und meine Sinn',
beid, Tag und Nacht,
(hätt's nicht gedacht)
habt Ihr gerissen hin.
All Freud tut mir vergehen,
weiß nicht, wie mir geschehen,
daß ich so zaghaft bin.

4. Ach Liebste, gebet Rat,
weil mich nach Euch
so dürstet gleich
und kann nicht werden satt,
wie ich mög Labnis finden,
den Liebdurst überwinden,
der mich betroffen hat.

5. Denn weil Ihr Ursach seid,
daß ich den Saft,
von Lieb behaft,
Euch müssen tun Bescheid,
so will Euch je gebühren,
daß Ihr mein herzlichs Gieren
erhört zu rechter Zeit.

6. Mein Willen Ihr wohl wißt
und mein Begeh
bei Euch nunmehr
auch nicht verborgen ist.
Ein Leicht's müßt Ihr dran wagen,
Ihr werdt's mir nicht versagen,
ach sucht nicht länger Frist.

9. Herzlich aus Liebesgier

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

8

1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

5

10

Treu - en aus - er - ko - ren, ist gu - tes Stands ge - bo - ren, mein Sinn steht ganz nach ihr.
ich ihr schön Ge - bär - de und Freund - schaft in - ne wer - de, kein Fleiß wird dran ge - spart.

8

8

8

8

Treu - en aus - er - ko - ren, ist gu - tes Stands ge - bo - ren, mein Sinn steht ganz nach ihr.
ich ihr schön Ge - bär - de und Freund - schaft in - ne wer - de, kein Fleiß wird dran ge - spart.

Treu - en aus - er - ko - ren, ist gu - tes Stands ge - bo - ren, mein Sinn steht ganz nach ihr.
ich ihr schön Ge - bär - de und Freund - schaft in - ne wer - de, kein Fleiß wird dran ge - spart.

3. Doch mich erfreuet das,
und denk ohn Unterlaß,
mir solle bald gelingen,
die Zeit wird Rosen bringen,
stell dahin Ziel und Maß.

4. Wohl an, ich ruf euch an,
dich, Venus, und dein' Sohn,
ihr wollt ein Herzlein rühren,
mein Krönlein zu mir führen,
ihm zeign der Liebe Bahn

5. in unsrer Lebenszeit,
damit wir alle beid
mit Lieb beisammen bleiben
und unser Tag vertreiben,
bis Leib und Seel sich scheidt.

6. Grüßen muß ich nach Sitt,
von Gott mein'm Krönlein bitt
viel glückseliger Stunde
aus meines Herzensgrunde,
befehl mich ihm hiemit.

10. Jungfrau, durch eu'r Anblick

Cantus

8

1. Jung-frau, durch eur' An - blick bin ich in Lieb ge - ra - ten,
Ve - nus mit ih - rem Strick übt an mir mäch-tig Ta - ten,
2. Ich glaub es ohn Be - trug, daß kein Weibs-bild zu fin-den,
das Euch mit Schön-heit g'nug recht könn - te ü - ber - win-den,

Altus

8

1. Jung-frau, durch eur' An - blick bin ich in Lieb ge - ra - ten,
Ve - nus mit ih - rem Strick übt an mir mäch-tig Ta - ten,
2. Ich glaub es ohn Be - trug, daß kein Weibs-bild zu fin-den,
das Euch mit Schön-heit g'nug recht könn - te ü - ber - win-den,

Tenor

8

1. Jung-frau, durch eur' An - blick bin ich in Lieb ge - ra - ten,
Ve - nus mit ih - rem Strick übt an mir mäch-tig Ta - ten,
2. Ich glaub es ohn Be - trug, daß kein Weibs-bild zu fin-den,
das Euch mit Schön-heit g'nug recht könn - te ü - ber - win-den,

Quinta vox

8

1. Jung-frau, durch eur' An - blick bin ich in Lieb ge - ra - ten,
Ve - nus mit ih - rem Strick übt an mir mäch-tig Ta - ten,
2. Ich glaub es ohn Be - trug, daß kein Weibs-bild zu fin-den,
das Euch mit Schön-heit g'nug recht könn - te ü - ber - win-den,

Basis

8

1. Jung-frau, durch eur' An - blick bin ich in Lieb ge - ra - ten,
Ve - nus mit ih - rem Strick übt an mir mäch-tig Ta - ten,
2. Ich glaub es ohn Be - trug, daß kein Weibs-bild zu fin-den,
das Euch mit Schön-heit g'nug recht könn - te ü - ber - win-den,

5

daß ich nun in ih - rer G'walt muß ganz ge - fan - gen sein,
auch mit Zucht und Ehr - bar - keit, da - mit Ihr seid ge - ziert,

8

daß ich nun in ih - rer G'walt muß ganz ge - fan - gen sein,
auch mit Zucht und Ehr - bar - keit, da - mit Ihr seid ge - ziert,

8

daß ich nun in ih - rer G'walt muß ganz ge - fan - gen sein,
auch mit Zucht und Ehr - bar - keit, da - mit Ihr seid ge - ziert,

8

daß ich nun in ih - rer G'walt muß ganz ge - fan - gen sein,
auch mit Zucht und Ehr - bar - keit, da - mit Ihr seid ge - ziert,

daß ich nun in ih - rer G'walt muß ganz ge - fan - gen sein,
auch mit Zucht und Ehr - bar - keit, da - mit Ihr seid ge - ziert,

10

welch's mich quä - let man - nig - falt und brin - get mich in Pein.
die mich durch Be - gehr - lich - keit in Eu - re Huld ge - führt.

8
welch's mich quä - let man - nig - falt und brin - get mich in Pein.
die mich durch Be - gehr - lich - keit in Eu - re Huld ge - führt.

8
welch's mich quä - let man - nig - falt und brin - get mich in Pein.
die mich durch Be - gehr - lich - keit in Eu - re Huld ge - führt.

8
welch's mich quä - let man - nig - falt und brin - get mich in Pein.
die mich durch Be - gehr - lich - keit in Eu - re Huld ge - führt.

welch's mich quä - let man - nig - falt und brin - get mich in Pein.
die mich durch Be - gehr - lich - keit in Eu - re Huld ge - führt.

3. Ach weh, wo muß ich hin,
vor Lieb mich zu verbergen?
Gegn Euch so sehr ich brinn,
fehlt nicht, ich werd bald sterben,
wo Ihr nicht bald trösten tut
mein viel gängstig's Herz
und dämpft der Lieb heiße Glut,
von der ich habe Schmerz.

4. Weil ich denn wär gern los
von Venus' Strick und Banden,
laßt meine Hoffnung groß
zu Euch nit werd'n zu Schanden.
Wenn Ihr nur möcht' Hilfe geb'n,
so hätt es klein Gefahr,
sonst ist's um mein junges Leb'n
in kurz geschehen gar.

11. Schöns Lieb, ich bin entzündet

Cantus

1. Schöns Lieb, ich bin ent - zün - det hef - tig in Lie - bes - brunst, welch's
 2. Ach, wie tut mich be - schlei - chen die Lieb mit ih - rem Zorn, wer
 3. Be - tracht mein heim-lich's Lei - den, du Aus-er-wähl - te zart, weil

Altus

8

1. Schöns Lieb, ich bin ent - zün - det hef - tig in Lie - bes - brunst, welch's
 2. Ach, wie tut mich be - schlei - chen die Lieb mit ih - rem Zorn, wer
 3. Be - tracht mein heim-lich's Lei - den, du Aus-er-wähl - te zart, weil

Tenor

8

1. Schöns Lieb, ich bin ent - zün - det hef - tig in Lie - bes - brunst, welch's
 2. Ach, wie tut mich be - schlei - chen die Lieb mit ih - rem Zorn, wer
 3. Be - tracht mein heim-lich's Lei - den, du Aus-er-wähl - te zart, weil

Quinta vox

8

1. Schöns Lieb, ich bin ent - zün - det hef - tig in Lie - bes - brunst, welch's
 2. Ach, wie tut mich be - schlei - chen die Lieb mit ih - rem Zorn, wer
 3. Be - tracht mein heim-lich's Lei - den, du Aus-er-wähl - te zart, weil

Basis

1. Schöns Lieb, ich bin ent - zün - det hef - tig in Lie - bes - brunst, welch's
 2. Ach, wie tut mich be - schlei - chen die Lieb mit ih - rem Zorn, wer
 3. Be - tracht mein heim-lich's Lei - den, du Aus-er-wähl - te zart, weil

5

10

dir jetzt sei ver - kün - det, ich streb nach dei-ner Gunst, die mir oft set-zet zu und
 kann ihr doch ent - wei-chen, ich seh, es ist ver - lorn, da ich denk, daß ich frei am
 ich von dir ge - schei-den, Lieb zwang mich nie so hart. Wahr ist es, wie man spricht, Lieb

8

dir jetzt sei ver - kün - det, ich streb nach dei-ner Gunst, die mir oft set-zet zu und
 kann ihr doch ent - wei-chen, ich seh, es ist ver - lorn, da ich denk, daß ich frei am
 ich von dir ge - schei-den, Lieb zwang mich nie so hart. Wahr ist es, wie man spricht, Lieb

8

dir jetzt sei ver - kün - det, ich streb nach dei-ner Gunst, die mir oft set-zet zu und
 kann ihr doch ent - wei-chen, ich seh, es ist ver - lorn, da ich denk, daß ich frei am
 ich von dir ge - schei-den, Lieb zwang mich nie so hart. Wahr ist es, wie man spricht, Lieb

8

dir jetzt sei ver - kün - det, ich streb nach dei-ner Gunst, die mir oft set-zet zu und läßt
 kann ihr doch ent - wei-chen, ich seh, es ist ver - lorn, da ich denk, daß ich frei am si -
 ich von dir ge - schei-den, Lieb zwang mich nie so hart. Wahr ist es, wie man spricht, Lieb wird

dir jetzt sei ver - kün - det, ich streb nach dei-ner Gunst, die mir oft set-zet zu und
 kann ihr doch ent - wei-chen, ich seh, es ist ver - lorn, da ich denk, daß ich frei am
 ich von dir ge - schei-den, Lieb zwang mich nie so hart. Wahr ist es, wie man spricht, Lieb

15

läßt mir we-nig Ruh, hab ich mich denn ver - sün - det an dir, so gnad mir nu.
si - chern Or - te sei, spür ich aus ih - ren Strei - chen, daß sie sich find' her - bei.
wird er - ken-net nicht, bis man die Lieb muß mei - den, erst gro-ßes Weh ge - schicht.

8

läßt mir we-nig Ruh, hab ich mich denn ver - sün - det an dir, so gnad mir nu.
si - chern Or - te sei, spür ich aus ih - ren Strei - chen, daß sie sich find' her - bei.
wird er - ken-net nicht, bis man die Lieb muß mei - den, erst gro-ßes Weh ge - schicht.

8

läßt mir we-nig Ruh, hab ich mich denn ver - sün - det an dir, so gnad mir nu.
si - chern Or - te sei, spür ich aus ih - ren Strei - chen, daß sie sich find' her - bei.
wird er - ken-net nicht, bis man die Lieb muß mei - den, erst gro-ßes Weh ge - schicht.

8

mir we-nig Ruh, hab ich mich denn ver - sün - det an dir, so gnad mir nu.
chern Or - te sei, spür ich aus ih - ren Strei - chen, daß sie sich find' her - bei.
er - ken-net nicht, bis man die Lieb muß mei - den, erst gro-ßes Weh ge - schicht.

läßt mir we-nig Ruh, hab ich mich denn ver - sün - det an dir, so gnad mir nu.
si - chern Or - te sei, spür ich aus ih - ren Strei - chen, daß sie sich find' her - bei.
wird er - ken-net nicht, bis man die Lieb muß mei - den, erst gro-ßes Weh ge - schicht.

4. Ich hab's also befunden, glaub mir dies festiglich,
mein Herz zu allen Stunden fest nach dir sehnet sich
und führen mich in Pein dein klare Äugelein;
weil nur die sind verschwunden, kann ich nicht fröhlich sein.
5. Nun muß ich's Gott heinstellen, der uns von'nander bracht,
wird uns zusamml gesellen wieder durch seine Macht.
Er weiß umdich und mich, beschließt alles bei sich;
was sein Urteil wird fällen, darein ergeb ich mich.
6. Allein laß mich genesen hinfort in deiner Huld;
bleib, wie du bist gewesen, es wird einmal verschuld't.
Laß dir befohlen sein endlich dies Liedelein.
Hat dich Gott mir erlesen, du kannst noch werden mein.

12. Viel sind, die sich um mich und dich herzlich bekümmern sehr

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Viel sind, die sich um mich und dich herzlich be-küm-mern
 2. Aufs best' weiß ich und du, wie sich die Sach mit uns ver-
 3. Gib mir dein Treu ohn al-le Scheu, fahr in der Lieb so

8

1. Viel sind, die sich um mich und dich herzlich be-küm-mern
 2. Aufs best' weiß ich und du, wie sich die Sach mit uns ver-
 3. Gib mir dein Treu ohn al-le Scheu, fahr in der Lieb so

8

1. Viel sind, die sich um mich und dich herzlich be-küm-mern
 2. Aufs best' weiß ich und du, wie sich die Sach mit uns ver-
 3. Gib mir dein Treu ohn al-le Scheu, fahr in der Lieb so

8

1. Viel sind, die sich um mich und dich herzlich be-küm-mern
 2. Aufs best' weiß ich und du, wie sich die Sach mit uns ver-
 3. Gib mir dein Treu ohn al-le Scheu, fahr in der Lieb so

8

1. Viel sind, die sich um mich und dich herzlich be-küm-mern
 2. Aufs best' weiß ich und du, wie sich die Sach mit uns ver-
 3. Gib mir dein Treu ohn al-le Scheu, fahr in der Lieb so

5

sehr, es ist ihn' leid, daß wir uns beid be-gehrn in Zucht und Ehr. Laß
 hält, es dich-te gleich arm o-der reich hier-zu, was ihm ge-fällt. So
 fort; ob man sag was, dies o-der das, es sind nur blo-ße Wort, die

8

sehr, es ist ihn' leid, daß wir uns beid be-gehrn in Zucht und Ehr. Laß
 hält, es dich-te gleich arm o-der reich hier-zu, was ihm ge-fällt. So
 fort; ob man sag was, dies o-der das, es sind nur blo-ße Wort, die

8

sehr, es ist ihn' leid, daß wir uns beid be-gehrn in Zucht und Ehr. Laß
 hält, es dich-te gleich arm o-der reich hier-zu, was ihm ge-fällt. So
 fort; ob man sag was, dies o-der das, es sind nur blo-ße Wort, die

8

sehr, es ist ihn' leid, daß wir uns beid be-gehrn in Zucht und Ehr. Laß
 hält, es dich-te gleich arm o-der reich hier-zu, was ihm ge-fällt. So
 fort; ob man sag was, dies o-der das, es sind nur blo-ße Wort, die

8

sehr, es ist ihn' leid, daß wir uns beid be-gehrn in Zucht und Ehr. Laß
 hält, es dich-te gleich arm o-der reich hier-zu, was ihm ge-fällt. So
 fort; ob man sag was, dies o-der das, es sind nur blo-ße Wort, die

10

dich nicht fecht-ten an. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt von fal-scher Leu-te Wahn.
hilft's doch kei-nem nicht. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, sein Will' den-noch ge-schicht.
uns nicht neh-men viel. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, da-rauf steht un-ser Ziel.

8

dich nicht fecht-ten an. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt von fal-scher Leu-te Wahn.
hilft's doch kei-nem nicht. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, sein Will' den-noch ge-schicht.
uns nicht neh-men viel. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, da-rauf steht un-ser Ziel.

8

dich nicht fecht-ten an. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt von fal-scher Leu-te Wahn.
hilft's doch kei-nem nicht. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, sein Will' den-noch ge-schicht.
uns nicht neh-men viel. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, da-rauf steht un-ser Ziel.

8

dich nicht fecht-ten an. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt von fal-scher Leu-te Wahn.
hilft's doch kei-nem nicht. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, sein Will' den-noch ge-schicht.
uns nicht neh-men viel. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, da-rauf steht un-ser Ziel.

8

dich nicht fecht-ten an. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt von fal-scher Leu-te Wahn.
hilft's doch kei-nem nicht. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, sein Will' den-noch ge-schicht.
uns nicht neh-men viel. Was Gott beschert, bleibt un-er-wehrt, da-rauf steht un-ser Ziel.

4. Vertrau mir dies und glaub gewiß,
so Gott in seinem Rat
dich mir erseh'n und soll geschehn,
so folget's in der Tat.
Gott alles geben kann,
was Gott beschert, bleibt unerwehrt,
hab keinen Zweifel dran.

5. In Gottes Gwalt sei es gestalt,
der weiß die rechte Zeit.
Er schickt und lenkt, eh man's gedenkt,
was oftmals scheint weit.
Stellt sich gleich saur das Glück,
was Gott beschert, bleibt unerwehrt,
es kann nicht gehn zurück.

6. Wenn sich's denn fügt, daß uns genügt,
nach unser beider Will'n,
dann mögen wir auch in Gebühr
all unser Leid wohl still'n.
Herzlieb, mit mir nicht eil,
was Gott beschert, bleibt unerwehrt,
gut Ding muß haben Weil.

13. Gleich wie Stahl und Eisen

Cantus

1. Gleich wie Stahl und Ei - sen in Feurs-glut funkt und blitzt,
 2. Es ist je zu stil - len mit Was-ser sonst ein Feur,
 3. Rech - te Lieb und Treu - e ein'm A - da-mant ist gleich,

Altus

8

1. Gleich wie Stahl und Ei - sen in Feurs-glut funkt und blitzt,
 2. Es ist je zu stil - len mit Was-ser sonst ein Feur,
 3. Rech - te Lieb und Treu - e ein'm A - da-mant ist gleich,

Tenor

8

1. Gleich wie Stahl und Ei - sen in Feurs-glut funkt und blitzt,
 2. Es ist je zu stil - len mit Was-ser sonst ein Feur,
 3. Rech - te Lieb und Treu - e ein'm A - da-mant ist gleich,

Quinta vox

8

1. Gleich wie Stahl und Ei - sen in Feurs-glut funkt und blitzt,
 2. Es ist je zu stil - len mit Was-ser sonst ein Feur,
 3. Rech - te Lieb und Treu - e ein'm A - da-mant ist gleich,

Basis

1. Gleich wie Stahl und Ei - sen in Feurs-glut funkt und blitzt,
 2. Es ist je zu stil - len mit Was-ser sonst ein Feur,
 3. Rech - te Lieb und Treu - e ein'm A - da-mant ist gleich,

5

so tut sich er - wei - sen mein Herz von Lieb er - hitzt, welchs so lang muß bren - nen und
 daß es nicht sein' Wil - len muß hab'n so un - ge - heur. Wer will a - ber weh - ren meins
 blei-bet fest ohn Scheu - e, läßt sich nicht ma - chen weich, son - dern tut be - ste - hen in

8

so tut sich er - wei - sen mein Herz von Lieb er - hitzt, welchs so lang muß bren - nen und
 daß es nicht sein' Wil - len muß hab'n so un - ge - heur. Wer will a - ber weh - ren meins
 blei-bet fest ohn Scheu - e, läßt sich nicht ma - chen weich, son - dern tut be - ste - hen in

8

so tut sich er - wei - sen mein Herz von Lieb er - hitzt, welchs so lang muß bren - nen und
 daß es nicht sein' Wil - len muß hab'n so un - ge - heur. Wer will a - ber weh - ren meins
 blei-bet fest ohn Scheu - e, läßt sich nicht ma - chen weich, son - dern tut be - ste - hen in

8

so tut sich er - wei - sen mein Herz von Lieb er - hitzt, welchs so lang muß bren - nen und
 daß es nicht sein' Wil - len muß hab'n so un - ge - heur. Wer will a - ber weh - ren meins
 blei-bet fest ohn Scheu - e, läßt sich nicht ma - chen weich, son - dern tut be - ste - hen in

10

so tut sich er - wei - sen mein Herz von Lieb er - hitzt, welchs so lang muß bren - nen und
 daß es nicht sein' Wil - len muß hab'n so un - ge - heur. Wer will a - ber weh - ren meins
 blei-bet fest ohn Scheu - e, läßt sich nicht ma - chen weich, son - dern tut be - ste - hen in

15

kann ver - we - sen nicht, ist dies nicht Pein üb'r al - le Pein, was mir die Lieb an - richt?
Her-zens gro - ße Brunst, wenn solch's nicht tut ein treu - es Blut mit ih - rer Huld und Gunst?
zwei - er Wunsch al - lein, wo der geht fort, ist man er - hört und kann zu - frie - den sein.

8 kann ver - we - sen nicht, ist dies nicht Pein üb'r al - le Pein, was mir die Lieb an - richt?
Her-zens gro - ße Brunst, wenn solch's nicht tut ein treu - es Blut mit ih - rer Huld und Gunst?
zwei - er Wunsch al - lein, wo der geht fort, ist man er - hört und kann zu - frie - den sein.

8 kann ver - we - sen nicht, ist dies nicht Pein üb'r al - le Pein, was mir die Lieb an - richt?
Her-zens gro - ße Brunst, wenn solch's nicht tut ein treu - es Blut mit ih - rer Huld und Gunst?
zwei - er Wunsch al - lein, wo der geht fort, ist man er - hört und kann zu - frie - den sein.

8 kann ver - we - sen nicht, ist dies nicht Pein üb'r al - le Pein, was mir die Lieb an - richt?
Her-zens gro - ße Brunst, wenn solch's nicht tut ein treu - es Blut mit ih - rer Huld und Gunst?
zwei - er Wunsch al - lein, wo der geht fort, ist man er - hört und kann zu - frie - den sein.

8 kann ver - we - sen nicht, ist dies nicht Pein üb'r al - le Pein, was mir die Lieb an - richt?
Her-zens gro - ße Brunst, wenn solch's nicht tut ein treu - es Blut mit ih - rer Huld und Gunst?
zwei - er Wunsch al - lein, wo der geht fort, ist man er - hört und kann zu - frie - den sein.

4. Tu mein nicht vergessen, du Auserwählte zart,
ich geb dir's zu eressen, wie ich stets ungespart
dir in wahrer Liebe ohn Falschheit zugetan
und noch jetzund auf diese Stund
nicht von dir lassen kann.

5. Rechte Lieb und Treue, ein' teuren Schatz ich halt,
bleibet allzeit neue und wird nicht leichtlich kalt.
Rechter Lieb in Ehren ohn' alle arge List
wolln wir nachstreb'n, so lang wir leb'n,
wenn's Gottes Wille ist.

6. Vielgeliebtes Herze, mit mir Geduld leg ein,
gedenk, daß nicht ohn' Schmerze getreue Lieb kann
sein,
die sich oft mit Sehnen und Seufzen quälen tut,
bis aus der Not der liebe Gott
einmal macht alles gut.

7. Dies wöllst du betrachten, Lieb ist nicht ohne Leid,
wirst darum verachten all Widerwärtigkeit;
auf ein' trüben Regen geschieht es sicherlich,
daß denn die Sonn mit Freud und Wonn
läßt wieder sehen sich.

14. Kein süßer Leben

Cantus

1. Kein sü - ßer Le - ben ward uns ge - ge - ben,
 2. In un - sern Her - zen ohn al - le Schmer - zen
 3. Zwi - schen uns bei - den kein grö - ßer Lei - den

Altus

8 1. Kein sü - ßer Le - ben ward uns ge - ge - ben,
 2. In un - sern Her - zen ohn al - le Schmer - zen
 3. Zwi - schen uns bei - den kein grö - ßer Lei - den

Tenor

8 1. Kein sü - ßer Le - ben ward uns ge - ge - ben,
 2. In un - sern Her - zen ohn al - le Schmer - zen
 3. Zwi - schen uns bei - den kein grö - ßer Lei - den

Quinta vox

8 1. Kein sü - ßer Le - ben ward uns ge - ge - ben,
 2. In un - sern Her - zen ohn al - le Schmer - zen
 3. Zwi - schen uns bei - den kein grö - ßer Lei - den

Basis

1. Kein sü - ßer Le - ben ward uns ge - ge - ben,
 2. In un - sern Her - zen ohn al - le Schmer - zen
 3. Zwi - schen uns bei - den kein grö - ßer Lei - den

5

1. als da wir bei - sam - men stets moch - ten schwe - ben, ben,
 tät sich nichts er - eig - nen denn freund - lichts Scher - zen, zen,
 nie - mals ist ent - stan - den als durch dies Schei - den, den,

8 1. als da wir bei - sam - men stets moch - ten schwe - ben, ben,
 tät sich nichts er - eig - nen denn freund - lichts Scher - zen, zen,
 nie - mals ist ent - stan - den als durch dies Schei - den, den,

8 1. als da wir bei - sam - men stets moch - ten schwe - ben, ben,
 tät sich nichts er - eig - nen denn freund - lichts Scher - zen, zen,
 nie - mals ist ent - stan - den als durch dies Schei - den, den,

8 1. als da wir bei - sam - men stets moch - ten schwe - ben, ben,
 tät sich nichts er - eig - nen denn freund - lichts Scher - zen, zen,
 nie - mals ist ent - stan - den als durch dies Schei - den, den,

8 1. als da wir bei - sam - men stets moch - ten schwe - ben, ben,
 tät sich nichts er - eig - nen denn freund - lichts Scher - zen, zen,
 nie - mals ist ent - stan - den als durch dies Schei - den, den,

10

da war nur Freud und Wonn, uns schien die lie - be Sonn, Sonn.
da war Glück ü - ber Glück, nun geht es all's zu - rück, rück.
da ist nur fin - stre Nacht, die uns hat Trau - ren bracht, bracht.

8 da war nur Freud und Wonn, uns schien die lie - be Sonn, Sonn.
da war Glück ü - ber Glück, nun geht es all's zu - rück, rück.
da ist nur fin - stre Nacht, die uns hat Trau - ren bracht, bracht.

8 da war nur Freud und Wonn, uns schien die lie - be Sonn, Sonn.
da war Glück ü - ber Glück, nun geht es all's zu - rück, rück.
da ist nur fin - stre Nacht, die uns hat Trau - ren bracht, bracht.

8 da war nur Freud und Wonn, uns schien die lie - be Sonn, Sonn.
da war Glück ü - ber Glück, nun geht es all's zu - rück, rück.
da ist nur fin - stre Nacht, die uns hat Trau - ren bracht, bracht.

8 da war nur Freud und Wonn, uns schien die lie - be Sonn, Sonn.
da war Glück ü - ber Glück, nun geht es all's zu - rück, rück.
da ist nur fin - stre Nacht, die uns hat Trau - ren bracht, bracht.

4. Herz, Sinn und Gedanken in Sorgen wanken
und sind ganz verirret in Liebesschränken,
da ist uns diese Zeit nichts denn Unglück b'reit.
5. Wer kann aussagen das Sehnen, Zagen,
so uns widerfahren, ist zu beklagen.
Oherzigs Mündlein rot, wie bringt uns Scheid'n in Not.

15. Neulich ist mir durchschossen

Cantus

1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

Altus

8 1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

Tenor

8 1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

Quinta vox

8 1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

Basis

1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

5 10

brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

8 brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

8 brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

8 brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

* Vorlage: f#

3. Wenn alle Ärtz zusammen täten nur ihre Kunst,
würden sie doch die Flammen nicht wenden und die Brunst,
so mir stets mein Herz durchfrißt und alleine kommen ist
von Eurer Huld und Gunst.
4. Sollt aber je mir werden von jemand Hilf bereit,
kein Mensch auf dieser Erden, sprech ich, als Ihr es seid,
die mir heilen kann mein' Schmerz, das meld ich ohn allen Scherz,
drumbitt ich, seid bereit.
5. Und laßt doch nicht durchnagen die Lieb mein Herz so sehr,
wie mich dies Feur tut plagen, Ihr glaubt es nimmemehr.
Ach, mein auserwählt Gesicht, helfet mir und säunt Euch nicht,
dies ist mein höchst Begehr.

16. Cupido mit seinem G'schoß

Cantus

1. Cu - pi - do mit sei - nem G'schoß hat mir mein Herz ver - seht,
 2. Mir hat er ge - bil - det ein ein' Jung - frau schön und zart,
 3. Ach, du wüt - richs Knä - be - lein, was hab ich dir ge - tan,

Altus

1. Cu - pi - do mit sei - nem G'schoß hat mir mein Herz ver - seht,
 2. Mir hat er ge - bil - det ein ein' Jung - frau schön und zart,
 3. Ach, du wüt - richs Knä - be - lein, was hab ich dir ge - tan,

Tenor

8 1. Cu - pi - do mit sei - nem G'schoß hat mir mein Herz ver - seht,
 2. Mir hat er ge - bil - det ein ein' Jung - frau schön und zart,
 3. Ach, du wüt - richs Knä - be - lein, was hab ich dir ge - tan,

Quinta vox

8 1. Cu - pi - do mit sei - nem G'schoß hat mir mein Herz ver - seht,
 2. Mir hat er ge - bil - det ein ein' Jung - frau schön und zart,
 3. Ach, du wüt - richs Knä - be - lein, was hab ich dir ge - tan,

Basis

1. Cu - pi - do mit sei - nem G'schoß hat mir mein Herz ver - seht,
 2. Mir hat er ge - bil - det ein ein' Jung - frau schön und zart,
 3. Ach, du wüt - richs Knä - be - lein, was hab ich dir ge - tan,

5 10

mit Seuf - zen, Kla - gen, mit grau - sa - men Pla - gen ist es von ihm be - schwert,
 mit groß Ver - lan - gen bin ich nun ge - fan - gen in ih - rer Lieb so hart,
 daß dei - ne Pfei - le mit so lan - ger Wei - le mich müs - sen fech - ten an,

8 mit Seuf - zen, Kla - gen, mit grau - sa - men Pla - gen ist es von ihm be - schwert,
 mit groß Ver - lan - gen bin ich nun ge - fan - gen in ih - rer Lieb so hart,
 daß dei - ne Pfei - le mit so lan - ger Wei - le mich müs - sen fech - ten an,

8 mit Seuf - zen, Kla - gen, mit grau - sa - men Pla - gen ist es von ihm be - schwert,
 mit groß Ver - lan - gen bin ich nun ge - fan - gen in ih - rer Lieb so hart,
 daß dei - ne Pfei - le mit so lan - ger Wei - le mich müs - sen fech - ten an,

mit Seuf - zen, Kla - gen, mit grau - sa - men Pla - gen ist es von ihm be - schwert,
 mit groß Ver - lan - gen bin ich nun ge - fan - gen in ih - rer Lieb so hart,
 daß dei - ne Pfei - le mit so lan - ger Wei - le mich müs - sen fech - ten an,

Al - le Stund und Au - gen - blick er mei - ne Schmer - zen mehrt.
denn sie hat mein' Sinn und ganz Ge - müt zu ihr ge - kahrt.
daß ich we - der Tag noch Nacht da - von mag Ru - he han?

8 Al - le Stund und Au - gen - blick er mei - ne Schmer - zen mehrt.
denn sie hat mein' Sinn und ganz Ge - müt zu ihr ge - kahrt.
daß ich we - der Tag noch Nacht da - von mag Ru - he han?

8 Al - le Stund und Au - gen - blick er mei - ne Schmer - zen mehrt.
denn sie hat mein' Sinn und ganz Ge - müt zu ihr ge - kahrt.
daß ich we - der Tag noch Nacht da - von mag Ru - he han?

Al - le Stund und Au - gen - blick er mei - ne Schmer - zen mehrt.
denn sie hat mein' Sinn und ganz Ge - müt zu ihr ge - kahrt.
daß ich we - der Tag noch Nacht da - von mag Ru - he han?

4. So ich was geg'n dir verschuld't, welch's wär zuwider dir,
hab ich's verbrochen, das hast du gerochen doch gar genug an mir.
Kann's nun sein, so bitt ich, laß mich Hilfe finden schier.
5. Sollt ich aber ohne Gnad so von dir ziehen ab,
vor Anst und Schmerzen, die mir lieg'n im Herzen, Gewisser's ich nicht hab,
denn daß deine Gausankeit mich bringet noch ins Grab.

17. Viel zartes Herze

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -
 2. Ruf' Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

8

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -
 2. Ruf' Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

8

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -
 2. Ruf' Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

8

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -
 2. Ruf' Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

8

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -
 2. Ruf' Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

5

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

8

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

8

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

8

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

10

Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu - re Zucht und Ehr.
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau - ben wollt.
Eu'r Tu - gend reich, Eu'r Schön zu - gleich be - we - get mich zu Euch.

8 Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu - re Zucht und Ehr.
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau - ben wollt.
Eu'r Tu - gend reich, Eu'r Schön zu - gleich be - we - get mich zu Euch.

8 Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu - re Zucht und Ehr.
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau - ben wollt.
Eu'r Tu - gend reich, Eu'r Schön zu - gleich be - we - get mich zu Euch.

8 Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu - re Zucht und Ehr.
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau - ben wollt.
Eu'r Tu - gend reich, Eu'r Schön zu - gleich be - we - get mich zu Euch.

Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu - re Zucht und Ehr.
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau - ben wollt.
Eu'r Tu - gend reich, Eu'r Schön zu - gleich be - we - get mich zu Euch.

4. Viel sehn aufs Gelde, auf Reichtum große Pracht,
der Tugend selten in Lieb wird nachgetracht'.
Gott ehr mir Zucht, der Tugend Frucht, die von mir wird gesucht.
5. Lieblich demaßen, auch sittlich sind Eu'r Wort',
wie kann ichs lassen, weil ich's von Euch gehört.
Muß Euch gut sein im Herzen mein, holdseligs Mündelein.
6. Ach, herzigs Bilde, darumso bitt ich nun,
beweist Euch milde und schaffet mir bald Ruh.
Gott geb, daß wir zusammen schier mög'n kommen in Gebühr.

18. Herziges Herz

Cantus

1. Her - zi - ges Herz, laß dir be - foh - len sein,
 2. Auf dich hoff ich, du wirst mir hal - ten Pflicht
 3. Bleib du da - bei und halt dich heim - lich still,

Altus

8 1. Her - zi - ges Herz, laß dir be - foh - len sein,
 2. Auf dich hoff ich, du wirst mir hal - ten Pflicht
 3. Bleib du da - bei und halt dich heim - lich still,

Tenor

8 1. Her - zi - ges Herz, laß dir be - foh - len sein,
 2. Auf dich hoff ich, du wirst mir hal - ten Pflicht
 3. Bleib du da - bei und halt dich heim - lich still,

Quinta vox

8 1. Her - zi - ges Herz, laß dir be - foh - len sein,
 2. Auf dich hoff ich, du wirst mir hal - ten Pflicht
 3. Bleib du da - bei und halt dich heim - lich still,

Basis

1. Her - zi - ges Herz, laß dir be - foh - len sein,
 2. Auf dich hoff ich, du wirst mir hal - ten Pflicht
 3. Bleib du da - bei und halt dich heim - lich still,

5

1. 2. 10

ohn fal - schen Scherz ge - gen dir die Treu - e mein, mein. Nach dei - ner Lieb ich
 die - weil du mich neu - lich hast so be - richt', richt', daß du ohn al - len
 ge - dul - dig sei, laß dich nicht küm - mern viel, viel. Du bist mein eh - liches

8

1. 2.

ohn fal - schen Scherz geg'n dir die Treu - e mein, mein. Nach dei - ner Lieb ich
 die - weil du mich neu - lich hast so be - richt', richt', daß du ohn al - len
 ge - dul - dig sei, laß dich nicht küm - mern viel, viel. Du bist mein eh - liches

8

1. 2.

ohn fal - schen Scherz geg'n dir die Treu - e mein, mein. Nach dei - ner Lieb ich
 die - weil du mich neu - lich hast so be - richt', richt', daß du ohn al - len
 ge - dul - dig sei, laß dich nicht küm - mern viel, viel. Du bist mein eh - liches

8

1. 2.

ohn fal - schen Scherz geg'n dir die Treu - e mein, mein. Nach dei - ner Lieb ich
 die - weil du mich neu - lich hast so be - richt', richt', daß du ohn al - len
 ge - dul - dig sei, laß dich nicht küm - mern viel, viel. Du bist mein eh - liches

1. 2.

ohn fal - schen Scherz geg'n dir die Treu - e mein, mein. Nach dei - ner Lieb ich
 die - weil du mich neu - lich hast so be - richt', richt', daß du ohn al - len
 ge - dul - dig sei, laß dich nicht küm - mern viel, viel. Du bist mein eh - liches

14

1. 2.

tracht, hilf mir, eh ich ver - schmach, bald durch die Gü - te dein, dein.
Spott im Le - ben und im Tod wollt'st von mir wan - ken nicht, nicht.
Weib, ein Ripp' aus mei - nem Leib, in Kürz', ist's Got - tes Will, Will.

8

1. 2.

tracht, hilf mir, eh ich ver - schmach, bald durch die Gü - te dein, dein.
Spott im Le - ben und im Tod wollt'st von mir wan - ken nicht, nicht.
Weib, ein Ripp' aus mei - nem Leib, in Kürz', ist's Got - tes Will, Will.

8

1. 2.

tracht, hilf mir, eh ich ver - schmach, bald durch die Gü - te dein, dein.
Spott im Le - ben und im Tod wollt'st von mir wan - ken nicht, nicht.
Weib, ein Ripp' aus mei - nem Leib, in Kürz', ist's Got - tes Will, Will.

8

1. 2.

tracht, hilf mir, eh ich ver - schmach, bald durch die Gü - te dein, dein.
Spott im Le - ben und im Tod wollt'st von mir wan - ken nicht, nicht.
Weib, ein Ripp' aus mei - nem Leib, in Kürz', ist's Got - tes Will, Will.

8

1. 2.

tracht, hilf mir, eh ich ver - schmach, bald durch die Gü - te dein, dein.
Spott im Le - ben und im Tod wollt'st von mir wan - ken nicht, nicht.
Weib, ein Ripp' aus mei - nem Leib, in Kürz', ist's Got - tes Will, Will.

4. Und daß du mir noch glauben magst für voll,
wie ich's mit dir so herzlich meine wohl,
so sag ich dies fürwahr, daß uns kein Not noch Gfahr,
von'ander scheiden soll.

19. Ganz sehr verwundet

Cantus

1. Ganz sehr ver - wun - det bin ich ge - gen Euch,
 2. Vor Euch weiß ich ja kei - ne Lieb' - re nicht,
 3. Daß ich geg'n Euch in Lieb so bin be - haft,

Altus

1. Ganz sehr ver - wun - det bin ich ge - gen Euch,
 2. Vor Euch weiß ich ja kei - ne Lieb' - re nicht,
 3. Daß ich geg'n Euch in Lieb so bin be - haft,

Tenor

8

1. Ganz sehr ver - wun - det bin ich ge - gen Euch,
 2. Vor Euch weiß ich ja kei - ne Lieb' - re nicht,
 3. Daß ich geg'n Euch in Lieb so bin be - haft,

Quinta vox

8

1. Ganz sehr ver - wun - det bin ich ge - gen Euch,
 2. Vor Euch weiß ich ja kei - ne Lieb' - re nicht,
 3. Daß ich geg'n Euch in Lieb so bin be - haft,

Basis

1. Ganz sehr ver - wun - det bin ich ge - gen Euch,
 2. Vor Euch weiß ich ja kei - ne Lieb' - re nicht,
 3. Daß ich geg'n Euch in Lieb so bin be - haft,

5

o Aus - er - wählt', o Jung - frau tu - gend - reich,
 rein ist mein G'müt, nicht falsch, wie ich be - richt,
 solchs nur al - lein aus hitz' - ger Pfei - le Kraft

8

o Aus - er - wählt', o Jung - frau tu - gend - reich,
 rein ist mein G'müt, nicht falsch, wie ich be - richt,
 solchs nur al - lein aus hitz' - ger Pfei - le Kraft

8

o Aus - er - wählt', o Jung - frau tu - gend - reich,
 rein ist mein G'müt, nicht falsch, wie ich be - richt,
 solchs nur al - lein aus hitz' - ger Pfei - le Kraft

8

o Aus - er - wählt', o Jung - frau tu - gend - reich,
 rein ist mein G'müt, nicht falsch, wie ich be - richt,
 solchs nur al - lein aus hitz' - ger Pfei - le Kraft

tut Hilf, daß ich Eu'r jun - ges Herz er - weich.
ich hoff, daß es von Euch auch so ge - schicht.
Cu - pi - do mir mit sei - ner Mut - ter schafft.

8 tut Hilf, daß ich Eu'r jun - ges Herz er - weich.
ich hoff, daß es von Euch auch so ge - schicht.
Cu - pi - do mir mit sei - ner Mut - ter schafft.

8 tut Hilf, daß ich Eu'r jun - ges Herz er - weich.
ich hoff, daß es von Euch auch so ge - schicht.
Cu - pi - do mir mit sei - ner Mut - ter schafft.

tut Hilf, daß ich Eu'r jun - ges Herz er - weich.
ich hoff, daß es von Euch auch so ge - schicht.
Cu - pi - do mir mit sei - ner Mut - ter schafft.

4. Herzieb, auf Euch allein die Sach beruht,
drumratet zu und machet mir ein' Mut,
ohn' Euch fürwahr mein Hoffnung wenig tut.
5. Der treue Gott geb, daß in gleichem Sinn
ein solche Lieb so in uns beiden brinn,
daß uns Glück walt, eh denn ein Jahr geht hin.

20. Nun g'hab dich wohl

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Nun g'hab dich wohl, schöns Lieb, ich zieh da - von,
 2. Was ist dein Sinn? Be - kenn mir's doch fein rund,
 3. Freund-lich geg'n all willst an - ge - se - hen sein,

8

1. Nun g'hab dich wohl, schöns Lieb, ich zieh da - von,
 2. Was ist dein Sinn? Be - kenn mir's doch fein rund,
 3. Freund-lich geg'n all willst an - ge - se - hen sein,

8

1. Nun g'hab dich wohl, schöns Lieb, ich zieh da - von,
 2. Was ist dein Sinn? Be - kenn mir's doch fein rund,
 3. Freund-lich geg'n all willst an - ge - se - hen sein,

8

1. Nun g'hab dich wohl, schöns Lieb, ich zieh da - von,
 2. Was ist dein Sinn? Be - kenn mir's doch fein rund,
 3. Freund-lich geg'n all willst an - ge - se - hen sein,

8

1. Nun g'hab dich wohl, schöns Lieb, ich zieh da - von,
 2. Was ist dein Sinn? Be - kenn mir's doch fein rund,
 3. Freund-lich geg'n all willst an - ge - se - hen sein,

5

wenn ich so wen'g gel - ten soll, so mag ich nicht be - stohn,
 daß dein Tür so vie - len of - fen steht zu je - der Stund,
 und wie gar kein Hoff - art nicht sei in dem Her - zen dein,

8

wenn ich so wen'g gel - ten soll, so mag ich nicht be - stohn,
 daß dein Tür so vie - len of - fen steht zu je - der Stund,
 und wie gar kein Hoff - art nicht sei in dem Her - zen dein,

8

wenn ich so wen'g gel - ten soll, so mag ich nicht be - stohn,
 daß dein Tür so vie - len of - fen steht zu je - der Stund,
 und wie gar kein Hoff - art nicht sei in dem Her - zen dein,

8

wenn ich so wen'g gel - ten soll, so mag ich nicht be - stohn,
 daß dein Tür so vie - len of - fen steht zu je - der Stund,
 und wie gar kein Hoff - art nicht sei in dem Her - zen dein,

8

wenn ich so wen'g gel - ten soll, so mag ich nicht be - stohn,
 daß dein Tür so vie - len of - fen steht zu je - der Stund,
 und wie gar kein Hoff - art nicht sei in dem Her - zen dein,

10

hät - te a - ber nicht ge - hofft von dir ein' sol - chen Lohn.
daß du ei - nem je - den bie - test dei - nen ro - ten Mund.
daß du auch ge - lie - bet werd'st vor al - len Jung - fräu - lein.

8

hät - te a - ber nicht ge - hofft von dir ein' sol - chen Lohn.
daß du ei - nem je - den bie - test dei - nen ro - ten Mund.
daß du auch ge - lie - bet werd'st vor al - len Jung - fräu - lein.

8

hät - te a - ber nicht ge - hofft von dir ein' sol - chen Lohn.
daß du ei - nem je - den bie - test dei - nen ro - ten Mund.
daß du auch ge - lie - bet werd'st vor al - len Jung - fräu - lein.

8

hät - te a - ber nicht ge - hofft von dir ein' sol - chen Lohn.
daß du ei - nem je - den bie - test dei - nen ro - ten Mund.
daß du auch ge - lie - bet werd'st vor al - len Jung - fräu - lein.

8

hät - te a - ber nicht ge - hofft von dir ein' sol - chen Lohn.
daß du ei - nem je - den bie - test dei - nen ro - ten Mund.
daß du auch ge - lie - bet werd'st vor al - len Jung - fräu - lein.

4. Will einer nicht so bald erklären sich,
ob er zu sei'm Eigentum wöll auserlesen dich,
mag der ander kommen her und lieben ernstiglich.
5. Ein' ganze Herd ist besser als ein Rind,
da kann man die Wahle han, welches die besten sind,
man doch stets bei einem mehr als bei dem andern find't.
6. Ist dies der Gund, auf den du bauen tust?
Soll ich hier die Wahrheit sag'n? Auf deine Lieb ich hust.
Weit hinweg, mein treues Herz, hier hab ich keine Lust!
7. Die fromm will sein, darf sich nicht machen g'rein.
Argwohn zu verhüten bleibt, wenn sie liebt ein' allein.
Die ein jeder hat geliebt, nimmt mir mein Herz nicht ein.
8. Ade, ich geh, nicht mehr komm ich zu dir,
B'hüt dich Gott und schaff dir Rat, doch glaube dies auch mir:
Der Liebhaber kommen viel, der Freier wenig für.

21. Kläglich mein Schmerzen

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Kläg - lich mein' Schmer - zen, so ich im
 2. Laß dich er - bar - men, ach, hilf mir
 3. Al - lei - ne dein Gunst kann lö - schen

8

1. Kläg - lich mein' Schmer - zen, so ich im Her -
 2. Laß dich er - bar - men, ach, hilf mir Ar -
 3. Al - lei - ne dein Gunst kann lö - schen mein

8

1. Kläg - lich mein' Schmer - zen, so ich im
 2. Laß dich er - bar - men, ach, hilf mir
 3. Al - lei - ne dein Gunst kann lö - schen

8

1. Kläg - lich mein' Schmer - zen, so ich im Her -
 2. Laß dich er - bar - men, ach, hilf mir Ar -
 3. Al - lei - ne dein Gunst kann lö - schen mein

8

1. Kläg - lich mein' Schmer - zen, so ich im
 2. Laß dich er - bar - men, ach, hilf mir
 3. Al - lei - ne dein Gunst kann lö - schen

5

Her - zen dein't - hal - ben trag, ich dir jetzt klag, o zar - tes Jung - frau -
 Ar - men und lösch das Feuer, welch's un - ge - heur in mei - nem Her - zen
 mein Brunst, sonst kein Arzt - nei, wie gut sie sei, und wenn sie auch gleich

8

- - zen dein't - hal - ben trag, ich dir jetzt klag, o zar - tes Jung - frau -
 - - men und lösch das Feuer, welch's un - ge - heur in mei - nem Her - zen
 - - Brunst, sonst kein Arzt - nei, wie gut sie sei, und wenn sie auch gleich

8

Her - zen dein't - hal - ben trag, ich dir jetzt klag, o zar - tes Jung - frau -
 Ar - men und lösch das Feuer, welch's un - ge - heur in mei - nem Her - zen
 mein Brunst, sonst kein Arzt - nei, wie gut sie sei, und wenn sie auch gleich

8

- - zen dein't - hal - ben trag, ich dir jetzt klag, o zar - tes Jung - frau -
 - - men und lösch das Feuer, welch's un - ge - heur in mei - nem Her - zen
 - - Brunst, sonst kein Arzt - nei, wie gut sie sei, und wenn sie auch gleich

8

Her - zen dein't - hal - ben trag, ich dir jetzt klag, o zar - tes Jung - frau -
 Ar - men und lösch das Feuer, welch's un - ge - heur in mei - nem Her - zen
 mein Brunst, sonst kein Arzt - nei, wie gut sie sei, und wenn sie auch gleich

9

1. 2.

lein, von dir ich hab solch Pein, Pein, denn dei - ne Äug - lein
brinnt und mich hat gar ent - zünd't, zünd't. Wo nicht, so muß ich
sollt ge - ma - chet sein aus Gold, Gold. Drum schließ mich in dein

8 lein, von dir ich hab solch Pein, Pein, denn dei - ne Äug - lein kla -
brinnt und mich hat gar ent - zünd't, zünd't. Wo nicht, so muß ich ster -
sollt ge - ma - chet sein aus Gold, Gold. Drum schließ mich in dein Her -

8 lein, von dir ich hab solch Pein, Pein, denn dei - ne Äug - lein
brinnt und mich hat gar ent - zünd't, zünd't. Wo nicht, so muß ich
sollt ge - ma - chet sein aus Gold, Gold. Drum schließ mich in dein

8 lein, von dir ich hab solch Pein, Pein, denn dei - ne Äug - lein kla -
brinnt und mich hat gar ent - zünd't, zünd't. Wo nicht, so muß ich ster -
sollt ge - ma - chet sein aus Gold, Gold. Drum schließ mich in dein Her -

lein, von und dir ich hab solch Pein, Pein, denn dei - ne Äug - lein
brinnt und mich hat gar ent - zünd't, zünd't. Wo nicht, so muß ich
sollt ge - ma - chet sein aus Gold, Gold. Drum schließ mich in dein

15

kla - re, dein gold - farbs Haa - re han mich g'fan - gen ga -
ster - ben, in Lieb ver - der - ben. Laß mich Huld er - wer -
Her - ze und heil mein' Schmer - ze, laß dir sein kein Scher -

8 - re, dein gold - farbs Haa - re han mich g'fan - gen ga -
- ben, in Lieb ver - der - ben. Laß mich Huld er - wer -
- ze und heil mein' Schmer - ze, laß dir sein kein Scher -

8 kla - re, dein gold - farbs Haa - re han mich g'fan - gen ga -
ster - ben, in Lieb ver - der - ben. Laß mich Huld er - wer -
Her - ze und heil mein' Schmer - ze, laß dir sein kein Scher -

8 - re, dein gold - farbs Haa - re han mich g'fan - gen ga -
- ben, in Lieb ver - der - ben. Laß mich Huld er - wer -
- ze und heil mein' Schmer - ze, laß dir sein kein Scher -

kla - re, dein gold - farbs Haa - re han mich g'fan - gen ga -
ster - ben, in Lieb ver - der - ben. Laß mich Huld er - wer -
Her - ze und heil mein' Schmer - ze, laß dir sein kein Scher -

18

re, sag ich dir für - wah - re, re.
ben und Lieb's - teil er - er - ben, ben.
ze, mei - ne Pein ver - kür - ze, ze.

8 re, sag ich dir für - wah - re, re.
ben und Lieb's - teil er - er - ben, ben.
ze, mei - ne Pein ver - kür - ze, ze.

8 re, sag ich dir für - wah - re, re.
ben und Lieb's - teil er - er - ben, ben.
ze, mei - ne Pein ver - kür - ze, ze.

8 re, sag ich dir für - wa - re, re.
ben und Lieb's - teil er - er - ben, ben.
ze, mei - ne Pein ver - kür - ze, ze.

re, sag ich dir für - wah - re, re.
ben und Lieb's - teil er - er - ben, ben.
ze, mei - ne Pein ver - kür - ze, ze.

4. Reich her dein Liebe, nicht länger betrübe
mein traurigs Herz, welch's leidet Schmerz
und Tag und Nacht groß Pein,
ach zartes Jungfräulein
tu mich in dein Herz schließen ohne Verdrießen,
du sollst es genießen, sag ich bei Gewissen.
5. Auf Gott vertrau ich, du werdest reichlich
mein Bitt erhör'n, dich mir bescher'n,
daß ich in deinem Arm
nach Herzenslust erwarm
und wir in Gottes Namen kommen zusammen
in Zucht, Ehr und Schamen, hilf, o Gott, Amen.

Akrostichon der Strophenanfänge: KLARA

22. Wenn sich Cupido kräftig senkt in zwei'r Herzen Grund

Cantus

1. Wenn sich Cu - pi - do kräf - tig senkt in zwei'r Her - zen
 2. Der Pfeil, mit Gold be - schla-gen, so mir mein Herz durch -
 3. Von Blei ist die Quet - schu-re, die ihr Herz hat be -

Altus

8 1. Wenn sich Cu - pi - do kräf - tig senkt in zwei'r Her - zen
 2. Der Pfeil, mit Gold be - schla-gen, so mir mein Herz durch -
 3. Von Blei ist die Quet - schu-re, die ihr Herz hat be -

Tenor

8 1. Wenn sich Cu - pi - do kräf - tig senkt in zwei'r Her - zen
 2. Der Pfeil, mit Gold be - schla-gen, so mir mein Herz durch -
 3. Von Blei ist die Quet - schu-re, die ihr Herz hat be -

Quinta vox

8 1. Wenn sich Cu - pi - do kräf - tig senkt in zwei'r Her - zen
 2. Der Pfeil, mit Gold be - schla-gen, so mir mein Herz durch -
 3. Von Blei ist die Quet - schu-re, die ihr Herz hat be -

Basis

8 1. Wenn sich Cu - pi - do kräf - tig senkt in zwei'r Her - zen
 2. Der Pfeil, mit Gold be - schla-gen, so mir mein Herz durch -
 3. Von Blei ist die Quet - schu-re, die ihr Herz hat be -

5

Grund mit sei - nen Pfeil'n zwie - träch - tig und die un - gleich ver - wund't,
 schoß, tät mich in Lie - be tra - gen zu ein'r, die dies ver - droß,
 rührt, zu - wi - der mein'r Na - tu - re, von mir ganz ab - ge - führt.

8 Grund mit sei - nen Pfeil'n zwie - träch - tig und die un - gleich ver - wund't,
 schoß, tät mich in Lie - be tra - gen zu ein'r, die dies ver - droß,
 rührt, zu - wi - der mein'r Na - tu - re, von mir ganz ab - ge - führt.

8 Grund mit sei - nen Pfeil'n zwie - träch - tig und die un - gleich ver - wund't,
 schoß, tät mich in Lie - be tra - gen zu ein'r, die dies ver - droß,
 rührt, zu - wi - der mein'r Na - tu - re, von mir ganz ab - ge - führt.

8 Grund mit sei - nen Pfeil'n zwie - träch - tig und die un - gleich ver - wund't,
 schoß, tät mich in Lie - be tra - gen zu ein'r, die dies ver - droß,
 rührt, zu - wi - der mein'r Na - tu - re, von mir ganz ab - ge - führt.

Grund mit sei - nen Pfeil'n zwie - träch - tig und die un - gleich ver - wund't,
 schoß, tät mich in Lie - be tra - gen zu ein'r, die dies ver - droß,
 rührt, zu - wi - der mein'r Na - tu - re, von mir ganz ab - ge - führt.

10

wird Lieb bei Lieb ge - sucht und wird doch nicht voll - bracht
daß ich um - sonst all - zeit ihr kla - get oft mein Leid.
Bes - ser wär mir ge - schehn, ich hätt sie nie ge - sehn.

8

wird Lieb bei Lieb ge - sucht und wird doch nicht voll - bracht
daß ich um - sonst all - zeit ihr kla - get oft mein Leid.
Bes - ser wär mir ge - schehn, ich hätt sie nie ge - sehn.

8

wird Lieb bei Lieb ge - sucht und wird doch nicht voll - bracht
daß ich um - sonst all - zeit ihr kla - get oft mein Leid.
Bes - ser wär mir ge - schehn, ich hätt sie nie ge - sehn.

8

wird Lieb bei Lieb ge - sucht und wird doch nicht voll - bracht
daß ich um - sonst all - zeit ihr kla - get oft mein Leid.
Bes - ser wär mir ge - schehn, ich hätt sie nie ge - sehn.

wird Lieb bei Lieb ge - sucht und wird doch nicht voll - bracht
daß ich um - sonst all - zeit ihr kla - get oft mein Leid.
Bes - ser wär mir ge - schehn, ich hätt sie nie ge - sehn.

4. Hätt auf uns abgetrieben Cupido gleiche Pfeil',
der Sieg wär ihm geblieben, vielleicht zu beidem Teil,
nun trifft er mich allein; sie fleucht und spottet mein.

5. Mit Penelopes Webe die saure Arbeit mein
ich stets gefürdet habe, hiergegn ihr Herz unrein
erühlet meinen Mut, wie Öl das Feuer tut.

6. Echo mit seiner Stimme mir meine Pein vermehrt,
aus eitel Haß und Grimme allzeit auch repetiert
mein viel traurige Klag die ich treib Nacht und Tag

7. Des ich mein Herz mit Weinen durch d' Augen destillier
und in ein' Brunnen reine mich gleich hierdurch verkehr,
begehrend früh und spat mein's Elends Trost und Rat.

8. Freude zu keinen Zeiten ich mich getrösten kann,
denn wie sich tut bereiten zum Todeskampf der Schwan,
der singt und nimmt ein' Mut, drauf fröhlich sterben tut.

9. Venus, du Auserkoren', Fürstin der Lieb' benennt,
versöhn dein's Sohnes Zoren, daß haben mög ein End
die Lieb, so schwer als Blei; od'r Tod komm, mich erfreu.

23. Geduld mein Herz erhält

Cantus

1. Ge - duld mein Herz er - hält in
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim -

Altus

8 1. Ge - duld mein Herz er - hält in
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim -

Tenor

8 1. Ge - duld mein Herz er - hält in
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim -

Quinta vox

8 1. Ge - duld mein Herz er - hält in die -
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß du
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim - lich

Basis

1. Ge - duld mein Herz er - hält in
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim -

die - ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -
 du so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein
 lich in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

8 die - ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -
 du so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein
 lich in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

8 die - ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -
 du so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein
 lich in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

8 ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -
 so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein
 in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

die - ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -
 du so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein
 lich in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und



treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

8 treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

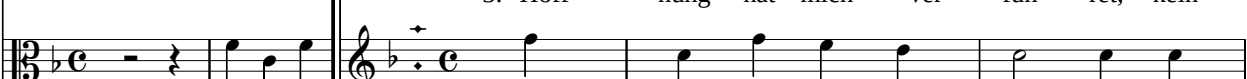
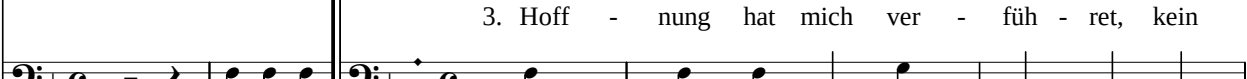
8 treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

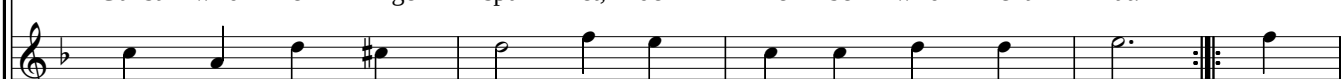
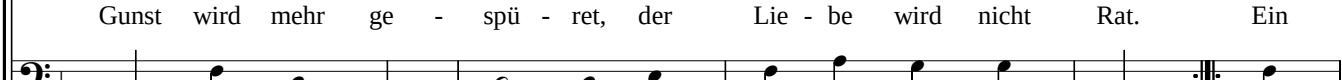
8 treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

4. Von ihr ich trostlos bin, mein Hoffnung ist dahin.
Ohn alle Gnad muß ich davon, mein Lieb verdienet schlechten Lohn,
von ihr ich trostlos bin.
5. Schick dich zur Hinnefahrt, mein Herz, nicht länger wart.
Vergiß die große Liebespein, wenn's je nicht anders kann gesein,
schick dich zur Hinnefahrt.
6. Von ihr ich scheid dahin, weiß nicht, woran ich bin,
weil sie braucht solchen Wankelmut, der in die Läng ihr nicht ist gut,
von ihr ich scheid dahin.
7. Die mir solch Klagen macht, hab dies zu guter Nacht,
daß sie so falsch sich geg'n mich stellt, vielleicht wird ihr ein Widergelt,
die mir solch Klagen macht.

24. Schöns Lieb, ich muß dich lassen

Cantus		1. Schöns Lieb, ich muß dich las - sen, ich 2. Groß Angst hat mich be - trof - fen, kein 3. Hoff - nung hat mich ver - füh - ret, kein
Altus		8 1. Schöns Lieb, ich muß dich las - sen, ich 2. Groß Angst hat mich be - trof - fen, kein 3. Hoff - nung hat mich ver - füh - ret, kein
Tenor		8 1. Schöns Lieb, ich muß dich las - sen, ich 2. Groß Angst hat mich be - trof - fen, kein 3. Hoff - nung hat mich ver - füh - ret, kein
Quinta vox		8 1. Schöns Lieb, ich muß dich las - sen, ich 2. Groß Angst hat mich be - trof - fen, kein 3. Hoff - nung hat mich ver - füh - ret, kein
Basis		1. Schöns Lieb, ich muß dich las - sen, ich 2. Groß Angst hat mich be - trof - fen, kein 3. Hoff - nung hat mich ver - füh - ret, kein

	fahr da - hin mein Stra - ßen ins Jam - mer - tal da - hin. Mich Trost ist mehr zu hof - fen, e - lend ver - lass'n ich bin. Un - Gunst wird mehr ge - spü - ret, der Lie - be wird nicht Rat. Ein
	8 fahr da - hin mein Stra - ßen ins Jam - mer - tal da - hin. Mich Trost ist mehr zu hof - fen, e - lend ver - lass'n ich bin. Un - Gunst wird mehr ge - spü - ret, der Lie - be wird nicht Rat. Ein
	8 fahr da - hin mein Stra - ßen ins Jam - mer - tal da - hin. Mich Trost ist mehr zu hof - fen, e - lend ver - lass'n ich bin. Un - Gunst wird mehr ge - spü - ret, der Lie - be wird nicht Rat. Ein
	8 fahr da - hin mein Stra - ßen ins Jam - mer - tal da - hin. Mich Trost ist mehr zu hof - fen, e - lend ver - lass'n ich bin. Un - Gunst wird mehr ge - spü - ret, der Lie - be wird nicht Rat. Ein
	fahr da - hin mein Stra - ßen ins Jam - mer - tal da - hin. Mich Trost ist mehr zu hof - fen, e - lend ver - lass'n ich bin. Un - Gunst wird mehr ge - spü - ret, der Lie - be wird nicht Rat. Ein

krän - ket oh - ne Ma - ßen geg'n mich dein fal - scher Sinn.
glück tut mir nach - lof - fen. O Tod, komm, nimm mich hin.
An - drer dir ho - fie - ret, der kommt an mei - ner Statt.

8 krän - ket oh - ne Ma - ßen geg'n mich dein fal - scher Sinn.
glück tut mir nach - lof - fen. O Tod, komm, nimm mich hin.
An - drer dir ho - fie - ret, der kommt an mei - ner Statt.

8 krän - ket oh - ne Ma - ßen geg'n mich dein fal - scher Sinn.
glück tut mir nach - lof - fen. O Tod, komm, nimm mich hin.
An - drer dir ho - fie - ret, der kommt an mei - ner Statt.

8 krän - ket oh - ne Ma - ßen geg'n mich dein fal - scher Sinn.
glück tut mir nach - lof - fen. O Tod, komm, nimm mich hin.
An - drer dir ho - fie - ret, der kommt an mei - ner Statt.

krän - ket oh - ne Ma - ßen geg'n mich dein fal - scher Sinn.
glück tut mir nach - lof - fen. O Tod, komm, nimm mich hin.
An - drer dir ho - fie - ret, der kommt an mei - ner Statt.

4. Ist dir nicht kommn zuhanden,
sollt'st haben wohl verstanden,
wie ich's gemeint mit dir.
Dein Herz in Liebesbanden
will haften nicht an mir.
5. Ohn dich konnt ich nicht leben,
nach dir tät ich so streben,
was hab ich nun davon?
Ich will dirs sagen eben,
Untreu gibst mir zum Lohn.
6. Ach Leid, kann's nicht aussprechen,
mein Herz will mir zerbrechen,
wenn ich gedenk daran.
Ein Andrer wirds noch rächen,
was du an mir getan.

25. Wenn sich tut regen

Cantus

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

Altus

8

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

Tenor

8

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

Quinta vox

8

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

Basis

1. Wenn sich tut re - gen bei mir das hei - ße
 2. Solchs mag ich sa - gen, ohn Un - ter - laß ge -
 3. Durch Eu'r Ge - bär - de, durch Eu - re freund - lich

5

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

8

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

8

Feur der Lie - be un - ge - heur von _____ Eu - ret -
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei _____ Nacht und
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil _____ ohn - ge -

8

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

Feur der Lie - be un - ge - heur von Eu - ret -
 schicht, daß mich die Lieb an - ficht, bei Nacht und
 Wort bin wor - den ich be - tort, weil ohn - ge -

10

we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.
Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.
fährt - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

8 we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.
Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.
fährt - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

8 - we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.
— Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.
- fährt - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

8 we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.
Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.
fährt - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

we - gen, komm ich in Angst und Pein, Herz - al - ler - lieb - ste mein.
Ta - ge werd ich so hart ver - wundt, emp - find es al - le Stund.
fährt - de ich Eu - rer Kund - schaft pflag, da - ran ich noch jetzt nag.

4. Mein Dichten, Trachten
zu Euch alleine steht,
weil ich so gern Euch hätt.
Bald möcht verschmachten
das Herz in meinem Leib
für Jammer, den ich treib.

5. Nun diesen Schmerzen
ich Euch zu 'kennen geb
und Eures Trostes leb,
bitt Euch von Herzen,
laßt mich nicht schlagen bloß,
die Lieb ist viel zu groß.

26. Cupido mir durch seine Strahl

Cantus

1. Cu - pi - do mir durch sei - ne Strahl hat
 2. Red doch mit dei - nem Söh - ne - lein, Göt -
 3. Jung - frau, in Eu - rem Äu - ge - lein der

Altus

8 1. Cu - pi - do mir durch sei - ne Strahl hat
 2. Red doch mit dei - nem Söh - ne - lein, Göt -
 3. Jung - frau, in Eu - rem Äu - ge - lein der

Tenor

8 1. Cu - pi - do mir durch sei - ne Strahl hat
 2. Red doch mit dei - nem Söh - ne - lein, Göt -
 3. Jung - frau, in Eu - rem Äu - ge - lein der

Quinta vox

8 1. Cu - pi - do mir durch sei - ne Strahl hat
 2. Red doch mit dei - nem Söh - ne - lein, Göt -
 3. Jung - frau, in Eu - rem Äu - ge - lein der

Basis

1. Cu - pi - do mir durch sei - ne Strahl hat
 2. Red doch mit dei - nem Söh - ne - lein, Göt -
 3. Jung - frau, in Eu - rem Äu - ge - lein der

5

an - ge-zünd't mein Herz, das brennt vor Lieb nun ü - ber - all und lei - det gro - ßen Schmerz.
 tin der Lie - be zart, daß er mir wöll barm - her - zig sein, mich pei - nig'n nicht so hart.
 Kna - be sich ent - hält, schießt auf mich zu die Pfei - le sein, so oft es ihm ge - fällt.

8

an - ge-zünd't mein Herz, das brennt vor Lieb nun ü - ber - all und lei - det gro - ßen Schmerz.
 tin der Lie - be zart, daß er mir wöll barm - her - zig sein, mich pei - nig'n nicht so hart.
 Kna - be sich ent - hält, schießt auf mich zu die Pfei - le sein, so oft es ihm ge - fällt.

8

an - ge-zünd't mein Herz, das brennt vor Lieb nun ü - ber - all und lei - det gro - ßen Schmerz.
 tin der Lie - be zart, daß er mir wöll barm - her - zig sein, mich pei - nig'n nicht so hart.
 Kna - be sich ent - hält, schießt auf mich zu die Pfei - le sein, so oft es ihm ge - fällt.

8

an - ge-zünd't mein Herz, das brennt vor Lieb nun ü - ber - all und lei - det gro - ßen Schmerz.
 tin der Lie - be zart, daß er mir wöll barm - her - zig sein, mich pei - nig'n nicht so hart.
 Kna - be sich ent - hält, schießt auf mich zu die Pfei - le sein, so oft es ihm ge - fällt.

10

Wed'r Rast noch Ruh ich ha - ben kann bei Tag und auch bei Nacht. Sollt
Will ich doch ihm nicht wi - der - streb'n, will gern zu - frie - den sein, wenn
Die tragt Ihr zu mit La - sten schwer und reizt ihn wi - der mich. Wie

8 Wed'r Rast noch Ruh ich ha - ben kann bei Tag und auch bei Nacht. Sollt
Will ich doch ihm nicht wi - der - streb'n, will gern zu - frie - den sein, wenn
Die tragt Ihr zu mit La - sten schwer und reizt ihn wi - der mich. Wie

8 Wed'r Rast noch Ruh ich ha - ben kann bei Tag und auch bei Nacht. Sollt
Will ich doch ihm nicht wi - der - streb'n, will gern zu - frie - den sein, wenn
Die tragt Ihr zu mit La - sten schwer und reizt ihn wi - der mich. Wie

8 Wed'r Rast noch Ruh ich ha - ben kann bei Tag und auch bei Nacht. Sollt
Will ich doch ihm nicht wi - der - streb'n, will gern zu - frie - den sein, wenn
Die tragt Ihr zu mit La - sten schwer und reizt ihn wi - der mich. Wie

Wed'r Rast noch Ruh ich ha - ben kann bei Tag und auch bei Nacht. Sollt
Will ich doch ihm nicht wi - der - streb'n, will gern zu - frie - den sein, wenn
Die tragt Ihr zu mit La - sten schwer und reizt ihn wi - der mich. Wie

15

mich dies Kind so fech - ten an, das hätt ich nicht ge - dacht.
es nur woll - te Lin - d'rung geb'n dem kran - ken Her - zen mein.
hab ich's um Euch im - mer - mehr ver - dient, das fra - ge ich.

8 mich dies Kind so fech - ten an, das hätt ich nicht ge - dacht.
es nur woll - te Lin - d'rung geb'n dem kran - ken Her - zen mein.
hab ich's um Euch im - mer - mehr ver - dient, das fra - ge ich.

8 mich dies Kind so fech - ten an, das hätt ich nicht ge - dacht.
es nur woll - te Lin - d'rung geb'n dem kran - ken Her - zen mein.
hab ich's um Euch im - mer - mehr ver - dient, das fra - ge ich.

8 mich dies Kind so fech - ten an, das hätt ich nicht ge - dacht.
es nur woll - te Lin - d'rung geb'n dem kran - ken Her - zen mein.
hab ich's um Euch im - mer - mehr ver - dient, das fra - ge ich.

mich dies Kind so fech - ten an, das hätt ich nicht ge - dacht.
es nur woll - te Lin - d'rung geb'n dem kran - ken Her - zen mein.
hab ich's um Euch im - mer - mehr ver - dient, das fra - ge ich.

4. Solch's klag ich jetzt und mannigfalt
von meines Herzens Grund
und ruf über die groß Gewalt,
daß ich so werd verwund't.
Ihr aber kehrt Euch wenig dran,
mein Not Euch nicht anfiht,
Ihr wollt mich gar zu Boden han,
kann's anders achten nicht.
5. Tut doch so lang nicht ängsten mich,
bring bald zu End den Streit.
Was ist es, daß Eu'r Herzlein sich
bedenkt so lange Zeit?
Mit Gottes Will'n seid Ihr ja mein,
sprech ich mit Mut und Sinn,
drum laßt's einmal gewaget sein,
nehmt meinen Schmerzen hin.
6. Ich weiß kein ander Liebelein
in dieser weiten Welt,
kein auserwählter's Mägdelein
und das mir baß gefällt,
kein besser rotes Mündelein,
kein holdseliger's Kind,
dazu kein treuer's Herzelein,
als in Eu'm Leib man findt.
7. Auf solch's ich mich verlassen will
mit guter Zuversicht,
ach Zarte, ratet mit zum Ziel,
damit es fehle nicht.
Gott geb Euch, was ich Euch woll' gan
ohn einige Gefahr,
so werd't Ihr nimmer Böses han,
das glaubet mir fürwahr.
8. Nehmt darauf hin dies neu Gedicht,
welch's Euch zu Ehr'n gemacht.
O Tugendreich', veracht es nicht,
habt es in guter Acht.
Kein Ungemach, wie groß es sei,
von Eurer Lieb mich treibt,
in Glück und Unglück, sag ich frei,
mein treues Herz Euch bleibt.

27. Ich hab mich ganz ergeben

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

8

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

8

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

8

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

8

1. Ich hab mich ganz er - ge - ben ei'm zar - ten Jung - frau -
 2. Heim - lich muß ich er - tra - gen bei mir der Lie - be
 3. Von Euch hab ich den Schmer - ze, da - mit mich Lieb an -

5

lein, ohn' die kann ich nicht le - ben, durch ih - ren lieb - lich'n Schein
 Last, ich darf's kein'm Men - schen sa - gen, das - sel - big kränkt mich fast.
 ficht. O aus - er - wähl - tes Her - ze, o a - de - lig's Ge - sicht,

8

lein, ohn' die kann ich nicht le - ben, durch ih - ren lieb - lich'n Schein
 Last, ich darf's kein'm Men - schen sa - gen, das - sel - big kränkt mich fast.
 ficht. O aus - er - wähl - tes Her - ze, o a - de - lig's Ge - sicht,

8

lein, ohn' die kann ich nicht le - ben, durch ih - ren lieb - lich'n Schein
 Last, ich darf's kein'm Men - schen sa - gen, das - sel - big kränkt mich fast.
 ficht. O aus - er - wähl - tes Her - ze, o a - de - lig's Ge - sicht,

8

lein, ohn' die kann ich nicht le - ben, durch ih - ren lieb - lich'n Schein
 Last, ich darf's kein'm Men - schen sa - gen, das - sel - big kränkt mich fast.
 ficht. O aus - er - wähl - tes Her - ze, o a - de - lig's Ge - sicht,

10

Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trügt Euch nicht.

8 Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trügt Euch nicht.

8 Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trügt Euch nicht.

8 Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trügt Euch nicht.

Cu - pi - do mein Herz e - ben hat sehr ge - nom - men ein.
Muß doch der Lieb - sten kla - gen, die möcht mir schaf - fen Rast.
Nehmt's auf für kei - nen Scher - ze, mein Klag be - trügt Euch nicht.

4. Durch so viel schrecklich Pfeile
der Göttin Venus g'schwind
ein Brunst geg'n Euch in Eile
in mir sich hat entzünd't,
regt sich noch alle Weile,
das macht ihr schädlich's Kind.

6. Um aller Jungfrau'n Ehre,
drum bitt ich, seid bereit,
löst auf mein groß Beschwere,
die ich um Eur'twegen leid,
eh denn mich Lieb verzehre,
helft mir, es ist nun Zeit.

5. Solch's laß ich die ermesen,
die jemals mit sein'm Feu'r
Cupido hat besessen,
daß da die Arznei teu'r.
Herz und Nier tuts auffressen,
wo niemand kommt zu Steu'r.

7. Nichts anders mag fürkommen
mein'm Schmerz zu dieser Frist,
bei Euch, wie ich vernommen,
mir Hilf bescheret ist,
viel tugendsam und fromme,
ich meld's ohn arge List.

8. Recht treu geg'n mich alleine,
hab ich Euch oft gespürt,
glaub's noch, nicht anders meine,
daß Ihr kein Falschheit führt.
Gott geb's, daß bald erscheine
Eu'r Hilf, meins Herz' Begierd.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
 28. Gegn dir hab ich mich vernehmen lassen

Cantus

1. Geg'n dir hab ich mich ver - neh-men las - sen,
 2. Du ent-schul-digst dich hier - mit al - lei - ne,

Altus

8

1. Geg'n dir hab ich mich ver - neh-men las - sen,
 2. Du ent-schul-digst dich hier - mit al - lei - ne,

Tenor

8

1. Geg'n dir hab ich mich ver - neh-men las - sen,
 2. Du ent-schul-digst dich hier - mit al - lei - ne,

Quinta vox

8

1. Geg'n dir hab ich mich ver-neh-men las - - sen,
 2. Du ent-schul-digst dich hier-mit al - lei - - ne,

Basis

1. Geg'n dir hab ich mich ver - neh-men las - sen,
 2. Du ent-schul-digst dich hier - mit al - lei - ne,

5

daß du mir nach - gehst auf Weg und Stra - ßen.
 nach mir habst zer - tre - ten nicht viel Stei - ne.

8

daß du mir nach - gehst auf Weg und Stra - ßen.
 nach mir habst zer - tre - ten nicht viel Stei - ne.

8

daß du mir nach - gehst auf Weg und Stra - ßen.
 nach mir habst zer - tre - ten nicht viel Stei - ne.

8

daß du mir nach - gehst auf Weg und Stra - ßen.
 nach mir habst zer - tre - ten nicht viel Stei - ne.

daß du mir nach - gehst auf Weg und Stra - ßen.
 nach mir habst zer - tre - ten nicht viel Stei - ne.

10

Das - selb wun - dert dich ü - ber al - le Ma - ßen.
Das be - kenn ich zwar und nicht ver - nei - ne.

8 Das - selb wun - dert dich ü - ber al - le Ma - ßen.
Das be - kenn ich zwar und nicht ver - nei - ne.

8 Das - selb wun - dert dich ü - ber al - le Ma - ßen.
Das be - kenn ich zwar und nicht ver - nei - ne.

8 Das - selb wun - dert dich ü - ber al - le Ma - ßen.
Das be - kenn ich zwar und nicht ver - nei - ne.

Das - selb wun - dert dich ü - ber al - le Ma - ßen.
Das be - kenn ich zwar und nicht ver - nei - ne.

3. Ob du wohl leibhaft bist von mir eben,
dennoch dein Geist oft tut vor mir schweben,
der will mir gar wenig Ruhe geben.
4. Ach feins Lieb, ich bitt durch deine Ehre,
mich mit deinem Geist nich so beschwere.
Schaff mir, daß der Leib sich zu mir kehre.

29. Neulich stund ich verborgen

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Neu - lich stund ich ver - bor - gen heim - lich an ei - nem
 2. Wa - rum willst mich ver - las - sen, herz - lieb - ster G'sel - le
 3. Ach nein, mein Schatz, auf Er - den, du bist zu mild be -

8

1. Neu - lich stund ich ver - bor - gen heim - lich an ei - nem
 2. Wa - rum willst mich ver - las - sen, herz - lieb - ster G'sel - le
 3. Ach nein, mein Schatz, auf Er - den, du bist zu mild be -

1. Neu - lich stund ich ver - bor - gen heim - lich an ei - nem
 2. Wa - rum willst mich ver - las - sen, herz - lieb - ster G'sel - le
 3. Ach nein, mein Schatz, auf Er - den, du bist zu mild be -

1. Neu - lich stund ich ver - bor - gen heim - lich an ei - nem
 2. Wa - rum willst mich ver - las - sen, herz - lieb - ster G'sel - le
 3. Ach nein, mein Schatz, auf Er - den, du bist zu mild be -

1. Neu - lich stund ich ver - bor - gen heim - lich an ei - nem
 2. Wa - rum willst mich ver - las - sen, herz - lieb - ster G'sel - le
 3. Ach nein, mein Schatz, auf Er - den, du bist zu mild be -

5

Ort, da wa - ren zwei in Sor - gen, ge - brauch - ten kläg - lich Wort.
 mein? Mein Trau - ren ist ohn Ma - ßen, daß du sollst von mir sein.
 richt, kein Lie - ber soll mir wer - den, glaub al - len Leu - ten nicht.

8

Ort, da wa - ren zwei in Sor - gen, ge - brauch - ten kläg - lich Wort.
 mein? Mein Trau - ren ist ohn Ma - ßen, daß du sollst von mir sein.
 richt, kein Lie - ber soll mir wer - den, glaub al - len Leu - ten nicht.

8

Ort, da wa - ren zwei in Sor - gen, ge - brauch - ten kläg - lich Wort.
 mein? Mein Trau - ren ist ohn Ma - ßen, daß du sollst von mir sein.
 richt, kein Lie - ber soll mir wer - den, glaub al - len Leu - ten nicht.

8

Ort, da wa - ren zwei in Sor - gen, ge - brauch - ten kläg - lich Wort.
 mein? Mein Trau - ren ist ohn Ma - ßen, daß du sollst von mir sein.
 richt, kein Lie - ber soll mir wer - den, glaub al - len Leu - ten nicht.

Ort, da wa - ren zwei in Sor - gen, ge - brauch - ten kläg - lich Wort.
 mein? Mein Trau - ren ist ohn Ma - ßen, daß du sollst von mir sein.
 richt, kein Lie - ber soll mir wer - den, glaub al - len Leu - ten nicht.

10

Von dir muß ich mich schei - den, fing an der Jüng - ling bald, Gott
Zu - dem hab ich ver - stan - den und will's auch glau - ben fast, daß
Ob ich's muß las - sen g'sche - hen, wie die Zeit fü - get sich, kann

8 Von dir muß ich mich schei - den, fing an der Jüng - ling bald, Gott
Zu - dem hab ich ver - stan - den und will's auch glau - ben fast, daß
Ob ich's muß las - sen g'sche - hen, wie die Zeit fü - get sich, kann

8 Von dir muß ich mich schei - den, fing an der Jüng - ling bald, Gott
Zu - dem hab ich ver - stan - den und will's auch glau - ben fast, daß
Ob ich's muß las - sen g'sche - hen, wie die Zeit fü - get sich, kann

8 Von dir muß ich mich schei - den, fing an der Jüng - ling bald, Gott
Zu - dem hab ich ver - stan - den und will's auch glau - ben fast, daß
Ob ich's muß las - sen g'sche - hen, wie die Zeit fü - get sich, kann

Von dir muß ich mich schei - den, fing an der Jüng - ling bald, Gott
Zu - dem hab ich ver - stan - den und will's auch glau - ben fast, daß
Ob ich's muß las - sen g'sche - hen, wie die Zeit fü - get sich, kann

15

b'hü - te dich vor Lei - den, vor Un - fall man - nig - falt.
du in frem - den Lan - den ein an - der Lieb - lein hast.
ich dich denn nicht se - hen, so denk ich doch an dich.

8 b'hü - te dich vor Lei - den, vor Un - fall man - nig - falt.
du in frem - den Lan - den ein an - der Lieb - lein hast.
ich dich denn nicht se - hen, so denk ich doch an dich.

8 b'hü - te dich vor Lei - den, vor Un - fall man - nig - falt.
du in frem - den Lan - den ein an - der Lieb - lein hast.
ich dich denn nicht se - hen, so denk ich doch an dich.

8 b'hü - te dich vor Lei - den, vor Un - fall man - nig - falt.
du in frem - den Lan - den ein an - der Lieb - lein hast.
ich dich denn nicht se - hen, so denk ich doch an dich.

b'hü - te dich vor Lei - den, vor Un - fall man - nig - falt.
du in frem - den Lan - den ein an - der Lieb - lein hast.
ich dich denn nicht se - hen, so denk ich doch an dich.

4. Die zwei, die war'n alleine, als's an ein Scheiden kam,
der Schmerze war nicht kleine, der beider Herz einnahm
Da hub sie an zu fragen mit sehnlicher Begier:
Herzlieb, so tu mir sagen, wann kommst du wieder schier?
5. Ich hab mir vorgenommen, eh dann das Jahr wird neu,
will ich herwieder kommen, auf daß ich dich erfreu.
Dann wolln wir uns ergetzen in aller Freundlichkeit,
keins soll vom andern setzen, in Lieb und auch in Leid.
6. Er küßt's auf ihre Wangen, auf ihren roten Mund,
tät freundlich sie umfassen: Nun spar dich Gott gesund.
Da hub sie an zu sagen, die Auserwählte zart:
Ach Gott, wie schweres Klagen bringt mir die Hinnefahrt.

30. Cupido, kleines Kind

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Cu - pi-do, klei - nes Kind, man nennt dich bil - lig
 2. Wenn sie ein Jung-frau hab'n, die - sel - ben Ve - nus -
 3. Ich hab es auch er - fahr'n in mei - nen jun - gen

8

1. Cu - pi-do, klei - nes Kind, man nennt dich bil - lig
 2. Wenn sie ein Jung-frau hab'n, die - sel - ben Ve - nus -
 3. Ich hab es auch er - fahr'n in mei - nen jun - gen

8

1. Cu - pi-do, klei - nes Kind, man nennt dich bil - lig
 2. Wenn sie ein Jung-frau hab'n, die - sel - ben Ve - nus -
 3. Ich hab es auch er - fahr'n in mei - nen jun - gen

8

1. Cu - pi-do, klei - nes Kind, man nennt dich bil - lig
 2. Wenn sie ein Jung-frau hab'n, die - sel - ben Ve - nus -
 3. Ich hab es auch er - fahr'n in mei - nen jun - gen

8

1. Cu - pi-do, klei - nes Kind, man nennt dich bil - lig
 2. Wenn sie ein Jung-frau hab'n, die - sel - ben Ve - nus -
 3. Ich hab es auch er - fahr'n in mei - nen jun - gen

5

blind, denn du machst Leff - lers Nar - ren, die sit - zen auf dein'm
 knab'n, so kön - nen sie nicht blei - ben, da - heim das Ih - re
 Jahr'n, wenn mich der Jeck tät rei - ten, konnt ich nicht län - ger

8

blind, denn du machst Leff - lers Nar - ren, die sit - zen auf dein'm
 knab'n, so kön - nen sie nicht blei - ben, da - heim das Ih - re
 Jahr'n, wenn mich der Jeck tät rei - ten, konnt ich nicht län - ger

8

blind, denn du machst Leff - lers Nar - ren, die sit - zen auf dein'm
 knab'n, so kön - nen sie nicht blei - ben, da - heim das Ih - re
 Jahr'n, wenn mich der Jeck tät rei - ten, konnt ich nicht län - ger

8

blind, denn du machst Leff - lers Nar - ren, die sit - zen dein'm
 knab'n, so kön - nen sie nicht blei - ben, da - heim das Ihr
 Jahr'n, wenn mich der Jeck tät rei - ten, konnt ich nicht läng't

blind, denn du machst Leff - lers Nar - ren, die sit - zen auf dein'm
 knab'n, so kön - nen sie nicht blei - ben, da - heim das Ih - rre
 Jahr'n, wenn mich der Jeck tät rei - ten, konnt ich nicht län - ger

10

Kar - ren, ver - blen - den ihr Ge - sicht, daß sie ganz se - hen nicht.
trei - ben, son - dern müs - sen stets sein bei ih - rem Lie - be - lein.
bei - ten, muß hin zu'r Jung - frau'n Haus, mein Säk - kel lee - ren aus.

8 Kar - ren, ver - blen - den ihr Ge - sicht, daß sie ganz se - hen nicht.
trei - ben, son - dern müs - sen stets sein bei ih - rem Lie - be - lein.
bei - ten, muß hin zu'r Jung - frau'n Haus, mein Säk - kel lee - ren aus.

8 Kar - ren, ver - blen - den ihr Ge - sicht, daß sie ganz se - hen nicht.
trei - ben, son - dern müs - sen stets sein bei ih - rem Lie - be - lein.
bei - ten, muß hin zu'r Jung - frau'n Haus, mein Säk - kel lee - ren aus.

8 Kar - ren, ver - blen - den ihr Ge - sicht, daß sie ganz se - hen nicht.
trei - ben, son - dern müs - sen stets sein bei ih - rem Lie - be - lein.
bei - ten, muß hin zu'r Jung - frau'n Haus, mein Säk - kel lee - ren aus.

Kar - ren, ver - blen - den ihr Ge - sicht, daß sie ganz se - hen nicht.
trei - ben, son - dern müs - sen stets sein bei ih - rem Lie - be - lein.
bei - ten, muß hin zu'r Jung - frau'n Haus, mein Säk - kel lee - ren aus.

4. Alles, was nur war mein,
das muß verzehret sein.
Viel Schuh tät ich zerreißen,
wenn mich Lieb'ssucht tät beißen.
So gar war ich da blind;
jetzt krau ich mich im Grind.

5. Ade, du herbes Kraut,
ein Narr, der auf dich baut.
Sollt ich die Liebe kaufen?
Will's Geld vielmehr versaufen.
Ade, ihr Jungfräulein,
ich bleib hinfort daheim.

31. O du harte Lieb

Cantus

1. O du har - te Lieb, die da die Her - zen re -
 2. O du gif - tig Lieb, wo wird Rat 'fun - den für
 3. O du grim-mig Lieb, bist ohn Er - bar - men. Wenn

Altus

8 1. O du har - te Lieb, die da die Her - zen re -
 2. O du gif - tig Lieb, wo wird Rat 'fun - den für
 3. O du grim-mig Lieb, bist ohn Er - bar - men. Wenn

Tenor

8 1. O du har - te Lieb, die da die Her - zen re -
 2. O du gif - tig Lieb, wo wird Rat 'fun - den für
 3. O du grim-mig Lieb, bist ohn Er - bar - men. Wenn

Quinta vox

8 1. O du har - te Lieb, die da die Her - zen re - gierst
 2. O du gif - tig Lieb, wo wird Rat 'fun - den für dei -
 3. O du grim-mig Lieb, bist ohn Er - bar - men. Wenn sich

Basis

1. O du har - te Lieb, die da die Her - zen re -
 2. O du gif - tig Lieb, wo wird Rat 'fun - den für
 3. O du grim-mig Lieb, bist ohn Er - bar - men. Wenn

5 9 1. 2.

gierst mit Schmer - zen! Was für Freud bei dir kann man er - ja - gen, gen,
 dei - ne Wun - den? Wer dich läßt bei sich eins recht be - klei - ben, ben,
 sich er - war - men die Ge - blü - ter jung durch dei - ne Pfei - le, le,

8 1. 2.

gierst mit Schmer - zen! Was für Freud bei dir kann man er - ja - gen, gen,
 dei - ne Wun - den? Wer dich läßt bei sich eins recht be - klei - ben, ben,
 sich er - war - men die Ge - blü - ter jung durch dei - ne Pfei - le, le,

8 1. 2.

gierst mit Schmer - zen! Was für Freud bei dir kann man er - ja - gen, gen,
 dei - ne Wun - den? Wer dich läßt bei sich eins recht be - klei - ben, ben,
 sich er - war - men die Ge - blü - ter jung durch dei - ne Pfei - le, le,

8 1. 2.

mit Schmer - zen! Was für Freud bei dir kann man er - ja - gen, gen,
 ne Wun - den? Wer dich läßt bei sich eins recht be - klei - ben, ben,
 er - war - men die Ge - blü - ter jung durch dei - ne Pfei - le, le,

gierst mit Schmer - zen! Was für Freud bei dir kann man er - ja - gen, gen,
 dei - ne Wun - den? Wer dich läßt bei sich eins recht be - klei - ben, ben,
 sich er - war - men die Ge - blü - ter jung durch dei - ne Pfei - le, le,

12

1. 2.

weil du bringst schier nichts mehr denn Kla - gen? gen?
kein G'walt mag dich wie - der ab - trei - ben. ben.
brennt Herz, Leb'r, Lung' in schnell - ler Ei - le. le.

8

1. 2.

weil du bringst schier nichts mehr denn Kla - gen? gen?
kein G'walt mag dich wie - der ab - trei - ben. ben.
brennt Herz, Leb'r, Lung' in schnell - ler Ei - le. le.

8

1. 2.

weil du bringst schier nichts mehr denn Kla - gen? gen?
kein G'walt mag dich wie - der ab - trei - ben. ben.
brennt Herz, Leb'r, Lung' in schnell - ler Ei - le. le.

8

1. 2.

weil du bringst schier nichts mehr denn Kla - gen? gen?
kein G'walt mag dich wie - der ab - trei - ben. ben.
brennt Herz, Leb'r, Lung' in schnell - ler Ei - le. le.

8

1. 2.

weil du bringst schier nichts mehr denn Kla - gen? gen?
kein G'walt mag dich wie - der ab - trei - ben. ben.
brennt Herz, Leb'r, Lung' in schnell - ler Ei - le. le.

4. Odu falsche Lieb,
wer dir soll trauen, mag wohl zuschauen,
denn da dir abtrief süß von der Zungen,
aus'm Herzen Gift kommt aufgedrungen.
5. Odu wankend Lieb,
magst nur hinfahren, ich flieh dein Garen,
weil ich dein' Betrug so oft befunden,
ich hab dein g'nug, tu dirs aufkunden.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

8

8

8

8

10

5-stimmige Musik (Violin I, Violin II, Viola, Violoncello, Kontrabaß) in G-Dur. Die Notation ist in 2/4-Takt. Die ersten vier Stimmen (Violin I, Violin II, Viola, Violoncello) sind in der ersten Systemhälfte mit einem '8' unter dem Violoncello-Stab markiert. Die Kontrabaß-Stimme ist in der zweiten Systemhälfte mit einem '8' unter dem Stab markiert. Die Musik besteht aus acht Takten, die in zwei Systemen angeordnet sind. Die ersten vier Stimmen spielen in der ersten Systemhälfte und die Kontrabaß-Stimme in der zweiten Systemhälfte. Die Musik ist in G-Dur und 2/4-Takt.

15

5-stimmige Musik (Violin I, Violin II, Viola, Violoncello, Kontrabaß) in G-Dur. Die Notation ist in 2/4-Takt. Die ersten vier Stimmen (Violin I, Violin II, Viola, Violoncello) sind in der ersten Systemhälfte mit einem '8' unter dem Violoncello-Stab markiert. Die Kontrabaß-Stimme ist in der zweiten Systemhälfte mit einem '8' unter dem Stab markiert. Die Musik besteht aus acht Takten, die in zwei Systemen angeordnet sind. Die ersten vier Stimmen spielen in der ersten Systemhälfte und die Kontrabaß-Stimme in der zweiten Systemhälfte. Die Musik ist in G-Dur und 2/4-Takt.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line). The Basis staff is in bass clef. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff has a fermata. The system ends with a double bar line.

5

10

This system contains staves 6 through 10. The Cantus staff has a measure rest for 5 measures. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a measure rest for 8 measures. The Basis staff has a measure rest for 8 measures. The system ends with a double bar line.

15

This system contains staves 11 through 15. The Cantus staff has a measure rest for 15 measures. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a measure rest for 8 measures. The Basis staff has a measure rest for 8 measures. The system ends with a double bar line.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is for Cantus (soprano), the second for Altus (alto), the third for Tenor, the fourth for Quinta vox (contralto), and the bottom for Basis (bass). The music is in common time (C) and features a key signature of one flat (B-flat). The Cantus part begins with a treble clef and a key signature change to one sharp (F#) for the second system. The other parts use a bass clef. The system concludes with a repeat sign and a first ending bracket labeled '5'.

The second system continues the musical score. It features five staves with various musical notations, including eighth and sixteenth notes, rests, and repeat signs. The system concludes with a repeat sign and a first ending bracket labeled '10'.

The third system continues the musical score. It features five staves with various musical notations, including eighth and sixteenth notes, rests, and repeat signs. The system concludes with a repeat sign and a first ending bracket labeled '15'.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
35.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef, while the Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line). The Basis staff is in bass clef. All staves are in common time (C). The music begins with a repeat sign. The first measure of the Cantus staff contains a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The other staves follow a similar rhythmic pattern with different pitch contours. The system ends with a repeat sign.

5

This system contains staves 6 through 10. It begins with a repeat sign. The Cantus staff has a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The other staves follow a similar rhythmic pattern. The system ends with a repeat sign.

10

This system contains staves 11 through 15. It begins with a repeat sign. The Cantus staff has a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The other staves follow a similar rhythmic pattern. The system ends with a repeat sign.

Measures 15-20 of the musical score. The score is written for five staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The fourth staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The fifth staff has a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth notes, with repeat signs at measures 15 and 16. Measure numbers 15 and 20 are indicated above the first staff.

Measures 25-30 of the musical score. The score is written for five staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The fourth staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The fifth staff has a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth notes, with repeat signs at measures 25 and 26. Measure number 25 is indicated above the first staff.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

8

8

8

10

8

8

8

15

8

8

8

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line). The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature. The music begins with a repeat sign and a key signature change to one sharp (F#). The first system ends with a double bar line and repeat dots.

5

This system contains staves 6 through 10. The music continues from the first system, maintaining the same key signature and time signature. The system ends with a double bar line and repeat dots.

10

This system contains staves 11 through 15. The music continues from the second system. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The image displays a musical score for the song "The Rose Tree". It consists of five staves. The first four staves are treble clefs, and the fifth staff is a bass clef. The music is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is primarily in the treble clef staves, with the bass clef staff providing a supporting bass line. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, half notes, and rests. There are also dynamic markings like "8" and "5" above certain notes. The piece concludes with a double bar line and repeat signs.

[illegible]

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is for the Cantus part in treble clef. The second staff is for the Altus part in alto clef. The third staff is for the Tenor part in alto clef. The fourth staff is for the Quinta vox part in alto clef. The bottom staff is for the Basis part in bass clef. The music is in common time (C) and features a variety of note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests. The system concludes with a double bar line.

5

The second system of the musical score continues the composition. It features five staves for the vocal parts. The music includes a variety of note values and rests. The system concludes with a double bar line.

10

The third system of the musical score continues the composition. It features five staves for the vocal parts. The music includes a variety of note values and rests. The system concludes with a double bar line.

15

8

8

8

8

20

8

8

8

8

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one sharp. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one sharp. The time signature is common time (C). The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending is marked with a '5' above the staff. The second ending is marked with an '8' above the staff. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

5

8

8

8

8

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one sharp. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one sharp. The time signature is common time (C). The music continues from the first system, with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending is marked with a '5' above the staff. The second ending is marked with an '8' above the staff. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

10

8

8

8

8

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one sharp. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one sharp. The time signature is common time (C). The music continues from the second system, with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending is marked with a '10' above the staff. The second ending is marked with an '8' above the staff. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains five staves. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one flat (Bb). The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat (Bb). All staves have a common time signature 'C'. The music begins with a repeat sign after the first measure. The Cantus staff has a fermata over the final measure. The Quinta vox staff has a fermata over the final measure. The Basis staff has a fermata over the final measure.

5

This system contains five staves. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one flat (Bb). The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat (Bb). All staves have a common time signature 'C'. The music begins with a repeat sign after the first measure. The Cantus staff has a fermata over the final measure. The Quinta vox staff has a fermata over the final measure. The Basis staff has a fermata over the final measure.

10

15

This system contains five staves. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one flat (Bb). The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat (Bb). All staves have a common time signature 'C'. The music begins with a repeat sign after the first measure. The Cantus staff has a fermata over the final measure. The Quinta vox staff has a fermata over the final measure. The Basis staff has a fermata over the final measure.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff is a whole note G4. The first measure of the Altus staff is a whole note F#4. The first measure of the Tenor staff is a whole note E4. The first measure of the Quinta vox staff is a whole note D4. The first measure of the Basis staff is a whole note C3. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff begins with a whole note G4. The Altus staff begins with a whole note F#4. The Tenor staff begins with a whole note E4. The Quinta vox staff begins with a whole note D4. The Basis staff begins with a whole note C3. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff begins with a whole note G4. The Altus staff begins with a whole note F#4. The Tenor staff begins with a whole note E4. The Quinta vox staff begins with a whole note D4. The Basis staff begins with a whole note C3. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is for the Cantus part in treble clef. The second staff is for the Altus part in alto clef. The third staff is for the Tenor part in alto clef. The fourth staff is for the Quinta vox part in alto clef. The bottom staff is for the Basis part in bass clef. The music is in common time (C) and features a variety of note values including eighth, quarter, and half notes, as well as rests. The system concludes with a double bar line.

5

10

The second system of the musical score continues from the first system. It consists of five staves. The music is in common time (C) and features a variety of note values including eighth, quarter, and half notes, as well as rests. The system concludes with a double bar line.

15

The third system of the musical score continues from the second system. It consists of five staves. The music is in common time (C) and features a variety of note values including eighth, quarter, and half notes, as well as rests. The system concludes with a double bar line.

Canus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

10

45.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

[illegible]

10

Sheet music for 'The Rose Tree' in G major, 2/4 time. The score is for a five-part setting (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2, Bass) and includes a piano accompaniment. The music is in common time (C) and features a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and folk-like, with a repeating chorus. The piano accompaniment provides a steady harmonic support.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for five staves. The first staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The second staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The third staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The fourth staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The fifth staff is a bass clef. The score includes a tempo marking of 15 and a measure number of 20. The music is in 4/4 time. The melody is in the first staff, and the accompaniment is in the other staves. The song is in the key of D major.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
46.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

8

8

5

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

8

8

10

8

8

15

18

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

8

8

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
47.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a '8' written below them, indicating an octave shift. The system ends with a double bar line and repeat dots.

5

10

This system contains staves 6 through 10. It begins with a measure number '5' above the first staff. The music continues with various rhythmic patterns and rests. A measure number '10' is placed above the fifth staff. The system ends with a double bar line and repeat dots.

15

This system contains staves 11 through 15. It begins with a measure number '15' above the first staff. The music continues with various rhythmic patterns and rests. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
48.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff is a half note G4. The first measure of the Altus staff is a half note G4. The first measure of the Tenor staff is a half note G4. The first measure of the Quinta vox staff is a half note G4. The first measure of the Basis staff is a half note G4. The system ends with a double bar line.

5

1. 2. 10

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff is a half note G4. The first measure of the Altus staff is a half note G4. The first measure of the Tenor staff is a half note G4. The first measure of the Quinta vox staff is a half note G4. The first measure of the Basis staff is a half note G4. The system ends with a double bar line.

14

1. 2.

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff is a half note G4. The first measure of the Altus staff is a half note G4. The first measure of the Tenor staff is a half note G4. The first measure of the Quinta vox staff is a half note G4. The first measure of the Basis staff is a half note G4. The system ends with a double bar line.

Cantus
 Altus
 Tenor
 Quinta vox
 Basis

5

10

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
50.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with a repeat sign at the end of the system.

5

This system contains staves 6 through 10. The Cantus staff continues the melody with a repeat sign at the end. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves provide harmonic support with sustained notes and moving lines. The Basis staff continues the bass line. The system ends with a repeat sign.

10

This system contains staves 11 through 15. The Cantus staff continues the melody with a repeat sign at the end. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves provide harmonic support with sustained notes and moving lines. The Basis staff continues the bass line. The system ends with a repeat sign.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first four measures of the piece. It features five staves: Cantus (soprano), Altus (alto), Tenor, Quinta vox (contralto), and Basis (bass). The music is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The Cantus part begins with a half note B-flat, followed by quarter notes A and G. The other parts provide harmonic support with various rhythmic patterns, including eighth and quarter notes. A repeat sign is present at the end of the first measure.

5

10

This system contains measures 5 through 10. The Cantus part continues with a half note F, followed by quarter notes E and D. The other parts continue their harmonic support. A repeat sign is present at the end of measure 8.

15

This system contains measures 15 through 20. The Cantus part continues with a half note C, followed by quarter notes B and A. The other parts continue their harmonic support. A repeat sign is present at the end of measure 18.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis



5



10



Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
53.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The staves are labeled Cantus, Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The other four staves (Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis) are in bass clef with the same key signature and time signature. The music begins with a repeat sign. The first measure of the repeat is marked with a '5' above the Cantus staff. The second measure of the repeat is marked with an '8' below the Altus, Tenor, and Quinta vox staves. The music continues with various note values and rests, ending with a repeat sign.

This system contains the next five staves of the musical score. The staves are labeled Cantus, Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The other four staves (Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis) are in bass clef with the same key signature and time signature. The music begins with a repeat sign. The first measure of the repeat is marked with a '5' above the Cantus staff. The second measure of the repeat is marked with an '8' below the Altus, Tenor, and Quinta vox staves. The music continues with various note values and rests, ending with a repeat sign.

First system of musical notation (measures 1-15). It consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The second staff is a treble clef with a key signature of one flat and a common time signature 'C'. The third and fourth staves are treble clefs with a key signature of one flat and a common time signature 'C'. The bottom staff is a bass clef with a key signature of one flat. The music features various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests. A measure number '15' is placed above the top staff.

Second system of musical notation (measures 16-21). It consists of five staves, continuing the notation from the first system. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat. The second, third, and fourth staves are treble clefs with a key signature of one flat and a common time signature 'C'. The bottom staff is a bass clef with a key signature of one flat. The music includes first and second endings, indicated by '1.' and '2.' above the staves. A measure number '18' is placed above the top staff.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for five staves. The first four staves are in treble clef, and the fifth staff is in bass clef. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The music is arranged for a vocal melody (first staff) and a piano accompaniment (second through fifth staves). The piano part features a steady eighth-note bass line in the left hand and a more melodic line in the right hand. The melody is simple and catchy, with a final double bar line at the end of the fourth measure.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
55.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

Measures 10-14 of the musical score. The score is written for five staves (three treble and two bass). The key signature is one flat (B-flat). Measure 10 is marked with a '10' above the first staff. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals.

Measures 15-19 of the musical score. The score is written for five staves (three treble and two bass). The key signature is one flat (B-flat). Measure 15 is marked with a '15' above the first staff. The music continues with eighth and sixteenth notes, ending with double bar lines and repeat signs in measures 18 and 19.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
56.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is labeled 'Cantus' and uses a soprano clef. The second staff is labeled 'Altus' and uses an alto clef. The third staff is labeled 'Tenor' and uses a tenor clef. The fourth staff is labeled 'Quinta vox' and uses a soprano clef. The bottom staff is labeled 'Basis' and uses a bass clef. All staves are in 3/4 time and have a key signature of one flat (B-flat). The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending bracket is marked with an '8' below it. The second ending bracket is marked with a '10' above it. The music features a variety of note values, including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests.

5

10

The second system of the musical score consists of five staves. The top staff is labeled 'Cantus' and uses a soprano clef. The second staff is labeled 'Altus' and uses an alto clef. The third staff is labeled 'Tenor' and uses a tenor clef. The fourth staff is labeled 'Quinta vox' and uses a soprano clef. The bottom staff is labeled 'Basis' and uses a bass clef. All staves are in 3/4 time and have a key signature of one flat (B-flat). The music continues from the first system, featuring a variety of note values, including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests. The system ends with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending bracket is marked with an '8' below it. The second ending bracket is marked with a '10' above it.

15

The third system of the musical score consists of five staves. The top staff is labeled 'Cantus' and uses a soprano clef. The second staff is labeled 'Altus' and uses an alto clef. The third staff is labeled 'Tenor' and uses a tenor clef. The fourth staff is labeled 'Quinta vox' and uses a soprano clef. The bottom staff is labeled 'Basis' and uses a bass clef. All staves are in 3/4 time and have a key signature of one flat (B-flat). The music continues from the second system, featuring a variety of note values, including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests. The system ends with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending bracket is marked with an '8' below it. The second ending bracket is marked with a '15' above it.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a melodic line with a fermata and a final measure marked with a '5'. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line) with a key signature of one flat and a common time signature. They all feature a melodic line with a fermata and a final measure marked with an '8'. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature, featuring a melodic line with a fermata and a final measure marked with an '8'. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a melodic line with a fermata and a final measure marked with a '10'. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line) with a key signature of one flat and a common time signature. They all feature a melodic line with a fermata and a final measure marked with an '8'. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature, featuring a melodic line with a fermata and a final measure marked with an '8'. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a melodic line with a fermata and a final measure marked with a '15'. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line) with a key signature of one flat and a common time signature. They all feature a melodic line with a fermata and a final measure marked with an '8'. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature, featuring a melodic line with a fermata and a final measure marked with an '8'. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

The image shows a musical score for the song "The Rose Tree". It consists of five staves. The first staff is the vocal melody, starting with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is marked with a "5" above the first measure, indicating a fifth. The second staff is the piano accompaniment, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The third staff is the piano accompaniment, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The fourth staff is the piano accompaniment, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The fifth staff is the piano accompaniment, starting with a bass clef and a key signature of one flat. The score includes a chorus section marked with "1." and "2." above the staves, indicating first and second endings. The first ending is marked with a "10" above the first measure, indicating a tenth measure. The second ending is marked with a "10" above the first measure, indicating a tenth measure. The score is written in a standard musical notation style, with notes, rests, and bar lines clearly visible.

The image displays a musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for five staves, each with a treble or bass clef and a key signature of one flat (B-flat). The music is in 4/4 time. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The second staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The third staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The fourth staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The fifth staff begins with a bass clef and a key signature of one flat. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There are also repeat signs with first and second endings. The number 15 is written above the first staff, and the number 8 is written below the second, third, and fourth staves. The title "The Rose Tree" is written in a decorative font at the top right of the image.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C4). The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature of 'C' (common time). The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a '8' written below them, indicating an octave transposition.

5

10

This system contains staves 6 through 10. The Cantus staff is in treble clef. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff is in bass clef. The music continues with a repeat sign and a first ending bracket. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have an '8' written below them, indicating an octave transposition.

15

This system contains staves 11 through 15. The Cantus staff is in treble clef. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff is in bass clef. The music continues with a repeat sign and a first ending bracket. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have an '8' written below them, indicating an octave transposition.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
60.

Cantus

(sic!)

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is labeled 'Cantus' and the second staff is labeled '(sic!) Altus'. The third staff is labeled 'Tenor', the fourth 'Quinta vox', and the bottom staff 'Basis'. The music is written in a common time signature (C) and features a variety of note values including eighth, quarter, and half notes. A double bar line with repeat dots is present after the first measure of each staff.

5

10

The second system of the musical score continues the composition. It features five staves with musical notation. The first staff has a measure number '5' above it, and the fourth staff has a measure number '10' above it. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

15

The third system of the musical score continues the composition. It features five staves with musical notation. The first staff has a measure number '15' above it. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains five staves. The first staff (Cantus) is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It begins with a repeat sign and contains four measures of music. The second staff (Altus) is in treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. The third staff (Tenor) is in treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. The fourth staff (Quinta vox) is in treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. The fifth staff (Basis) is in bass clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. There are repeat signs at the beginning and end of each staff.

5

10

This system contains five staves. The first staff (Cantus) is in treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. The second staff (Altus) is in treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. The third staff (Tenor) is in treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. The fourth staff (Quinta vox) is in treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. The fifth staff (Basis) is in bass clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It begins with a repeat sign and contains four measures of music. There are repeat signs at the beginning and end of each staff.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
62.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff is a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Altus staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Tenor staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Quinta vox staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Basis staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The system ends with a double bar line.

5

10

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff is a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Altus staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Tenor staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Quinta vox staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Basis staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The system ends with a double bar line.

15

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff is a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Altus staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Tenor staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Quinta vox staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The Basis staff has a whole note, followed by a half note, a quarter note, and an eighth note. The system ends with a double bar line.

63.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for five staves. The first four staves are in treble clef, and the fifth staff is in bass clef. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 8/8. The music is in common time (C). The first staff contains the melody, which starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The second staff contains a harmony line, starting with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The third staff contains a harmony line, starting with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The fourth staff contains a harmony line, starting with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The fifth staff contains a bass line, starting with a quarter rest, followed by a quarter note G3, a quarter note A3, a quarter note B3, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, a quarter note G3, a quarter note F3, a quarter note E3, a quarter note D3, a quarter note C3, and a quarter note B2. The score includes repeat signs at the beginning and end of each staff.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
64.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

8

8

5

8

8

8

Measures 10-15 of the musical score. The score is written for five staves (treble and bass clefs). Measure 10 starts with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). Measure 11 has a sharp sign (#) above the staff. Measure 12 has a sharp sign (#) above the staff. Measure 13 has a sharp sign (#) above the staff. Measure 14 has a sharp sign (#) above the staff. Measure 15 has a sharp sign (#) above the staff. The score includes first and second endings for measures 12, 13, and 14. Measure 15 is the final measure of this section.

Measures 20-25 of the musical score. The score is written for five staves (treble and bass clefs). Measure 20 starts with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). Measure 21 has a sharp sign (#) above the staff. Measure 22 has a sharp sign (#) above the staff. Measure 23 has a sharp sign (#) above the staff. Measure 24 has a sharp sign (#) above the staff. Measure 25 has a sharp sign (#) above the staff. The score includes first and second endings for measures 22, 23, and 24. Measure 25 is the final measure of this section.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
65.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef, while the Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis staves are in bass clef. All staves have a common time signature of 'C'. The music begins with a repeat sign after the first measure. The Tenor and Quinta vox staves have a small '8' below the first measure of the second system, indicating an octave shift.

5

10

This system contains staves 6 through 10. The Cantus staff is marked with a '5' above the first measure. The Altus staff is marked with a '10' above the first measure of the second system. The Tenor and Quinta vox staves have an '8' below the first measure of the second system. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

15

This system contains staves 11 through 15. The Cantus staff is marked with a '15' above the first measure of the second system. The Tenor and Quinta vox staves have an '8' below the first measure of the second system. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

10

15

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
67.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef, while the Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis staves are in bass clef. All staves have a common time signature of 'C'. The music begins with a repeat sign. The Cantus staff has a key signature change to one sharp (F#) in the fourth measure. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have an '8' written below the first measure of the second system, indicating an octave. The Basis staff continues the bass line.

5

10

This system contains staves 6 through 10. The Cantus staff is marked with a '5' above the first measure. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are marked with an '8' below the first measure of the first staff in this system. The Basis staff continues the bass line. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

15

This system contains staves 11 through 15. The Cantus staff is marked with a '15' above the fifth measure. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are marked with an '8' below the first measure of the first staff in this system. The Basis staff continues the bass line. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

68.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

Sheet music for "The Rose Tree" in G major, 2/4 time. The score is arranged for five staves: Treble 1, Treble 2, Treble 3, Treble 4, and Bass. The key signature has one sharp (F#). The melody is primarily in the treble staves, with a bass line in the bottom staff. The music consists of four measures, each ending with a repeat sign. The first measure of the melody is marked with a '5' above the staff.

10

8

8

8

8

8

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
69.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

10

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff (Cantus) is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff (Basis) is in bass clef with a common time signature (C). The middle three staves (Altus, Tenor, and Quinta vox) are in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music is written in a 16th-century style, featuring various note values and rests. The system ends with a double bar line and repeat signs.

5

1. 2. 10

8

8

8

8

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

The second system of the musical score consists of five staves. The top staff (Cantus) is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff (Basis) is in bass clef with a common time signature (C). The middle three staves (Altus, Tenor, and Quinta vox) are in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music is written in a 16th-century style, featuring various note values and rests. The system ends with a double bar line and repeat signs.

15

8

8

8

8

The third system of the musical score consists of five staves. The top staff (Cantus) is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff (Basis) is in bass clef with a common time signature (C). The middle three staves (Altus, Tenor, and Quinta vox) are in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music is written in a 16th-century style, featuring various note values and rests. The system ends with a double bar line and repeat signs.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line). The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature of 'C' (common time). The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a '8' written below the first measure, indicating an octave transposition.

5

This system contains staves 6 through 10. The Cantus staff continues the melody. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have an '8' written below the first measure, indicating an octave transposition. The Basis staff continues the bass line. The system ends with a repeat sign and a first ending bracket.

10

This system contains staves 11 through 15. The Cantus staff continues the melody. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have an '8' written below the first measure, indicating an octave transposition. The Basis staff continues the bass line. The system ends with a repeat sign and a first ending bracket.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

10

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
73.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff is in bass clef. The music begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff is a whole note, while the other staves have half notes. The system ends with a double bar line.

5

This system contains staves 6 through 10. The Cantus staff (top) is in treble clef. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff (bottom) is in bass clef. The system begins with a measure rest of 5 measures. The music continues with various note values and rests, ending with a double bar line.

10

This system contains staves 11 through 15. The Cantus staff (top) is in treble clef. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff (bottom) is in bass clef. The system begins with a measure rest of 10 measures. The music continues with various note values and rests, ending with a double bar line.

74.

The image displays a musical score for the song "The Rose Tree" in G major. The score is written for five staves, with the first four staves representing vocal parts and the fifth staff representing a bass line. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The score includes measure numbers 15 and 20. The melody is characterized by a series of eighth and quarter notes, with a final cadence in each system. The bass line provides a steady accompaniment, primarily using quarter and eighth notes.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff (top) is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a melodic line with a fermata and a measure number '5' above the final measure. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line) with a key signature of one flat and a common time signature. The Basis staff (bottom) is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a bass line with a fermata and a measure number '8' below the first measure. The staves are connected by a brace on the left.

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff (top) is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a melodic line with a fermata and a measure number '10' above the first measure. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line) with a key signature of one flat and a common time signature. The Basis staff (bottom) is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a bass line with a fermata and a measure number '8' below the first measure. The staves are connected by a brace on the left.

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff (top) is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a melodic line with a fermata and a measure number '15' above the first measure. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line) with a key signature of one flat and a common time signature. The Basis staff (bottom) is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. It features a bass line with a fermata and a measure number '20' above the first measure. The staves are connected by a brace on the left.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten
76.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The staves are labeled Cantus, Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis. The music is in 3/4 time and B-flat major. The Cantus staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The other staves (Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis) begin with an alto clef and a key signature of one flat. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals. The system ends with a double bar line and repeat signs.

5

10

This system contains the next five staves of the musical score. The staves are labeled Cantus, Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis. The music is in 3/4 time and B-flat major. The Cantus staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The other staves (Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis) begin with an alto clef and a key signature of one flat. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals. The system ends with a double bar line and repeat signs.

15

This system contains the final five staves of the musical score. The staves are labeled Cantus, Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis. The music is in 3/4 time and B-flat major. The Cantus staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The other staves (Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis) begin with an alto clef and a key signature of one flat. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals. The system ends with a double bar line and repeat signs.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending bracket is marked with a '5' above the Cantus staff and an '8' below the Altus, Tenor, and Quinta vox staves. The second ending bracket is marked with a '10' above the Cantus staff and an '8' below the Altus, Tenor, and Quinta vox staves. The music concludes with a double bar line.

5

10

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending bracket is marked with a '5' above the Cantus staff and an '8' below the Altus, Tenor, and Quinta vox staves. The second ending bracket is marked with a '10' above the Cantus staff and an '8' below the Altus, Tenor, and Quinta vox staves. The music concludes with a double bar line.

15

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending bracket is marked with a '15' above the Cantus staff and an '8' below the Altus, Tenor, and Quinta vox staves. The second ending bracket is marked with a '15' above the Cantus staff and an '8' below the Altus, Tenor, and Quinta vox staves. The music concludes with a double bar line.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
78.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line) with the same key signature and time signature. The Basis staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a '8' written below them, indicating an octave shift.

5

10

This system contains staves 6 through 10. The Cantus staff is in treble clef. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff is in bass clef. The music continues with a repeat sign and a first ending bracket. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have an '8' written below them, indicating an octave shift.

15

1. 2.

This system contains staves 11 through 15. The Cantus staff is in treble clef. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef. The Basis staff is in bass clef. The music continues with a repeat sign and a first ending bracket. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have an '8' written below them, indicating an octave shift. The first ending bracket is labeled '1.' and '2.'.

79.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for five staves, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The first staff has a soprano line with a melody that includes a trill on the fifth note. The second staff has an alto line with a melody that includes a trill on the fifth note. The third staff has a tenor line with a melody that includes a trill on the fifth note. The fourth staff has a bass line with a melody that includes a trill on the fifth note. The fifth staff has a bass line with a melody that includes a trill on the fifth note. The score is written in a common time signature (C) and consists of 16 measures. The first measure is a whole note, and the remaining measures are half notes. The score is written in a standard musical notation style with a treble clef and a key signature of one flat.

Measures 10-14 of the musical score. The score is written for five staves (three treble and two bass) in a key signature of one flat (B-flat). Measure 10 is marked with a '10' above the first staff. The music features a variety of note values including eighth, quarter, and half notes, with some measures containing rests. The staves are connected by a brace on the left.

Measures 15-19 of the musical score. The score continues on five staves (three treble and two bass) in the same key signature of one flat. Measure 15 is marked with a '15' above the first staff. The musical notation includes eighth, quarter, and half notes, with some measures ending in double bar lines. The staves are connected by a brace on the left.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzzen
80.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in 3/4 time with a key signature of one flat. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in 3/4 time with a key signature of one flat. The Basis staff is in 3/4 time with a key signature of one flat. The music begins with a common rest and then proceeds with various rhythmic patterns. The Cantus staff has a measure rest at the beginning. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a measure rest at the beginning. The Basis staff has a measure rest at the beginning.

5

10

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff has a measure rest at the beginning. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a measure rest at the beginning. The Basis staff has a measure rest at the beginning. The music continues with various rhythmic patterns. The Cantus staff has a measure rest at the beginning. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a measure rest at the beginning. The Basis staff has a measure rest at the beginning.

15

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff has a measure rest at the beginning. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a measure rest at the beginning. The Basis staff has a measure rest at the beginning. The music concludes with various rhythmic patterns. The Cantus staff has a measure rest at the beginning. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a measure rest at the beginning. The Basis staff has a measure rest at the beginning.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is for the Cantus part, followed by Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis. Each staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The music is written in a single system, with a repeat sign at the beginning of the second measure. The notes are primarily eighth and sixteenth notes, with some rests and a final whole note in each staff.

5

10

The second system of the musical score continues from the first. It consists of five staves. The top staff has a measure number '5' above it. The music continues with various note values and rests, including a sharp sign (#) in the second staff. The system ends with a measure number '10' above the final measure. The notation includes treble and bass clefs, and a common time signature.

The third system of the musical score continues from the second. It consists of five staves. The top staff has a measure number '8' below it. The music continues with various note values and rests, including a sharp sign (#) in the second staff. The system ends with a measure number '10' below the final measure. The notation includes treble and bass clefs, and a common time signature.

Canus

Altus

Tenor

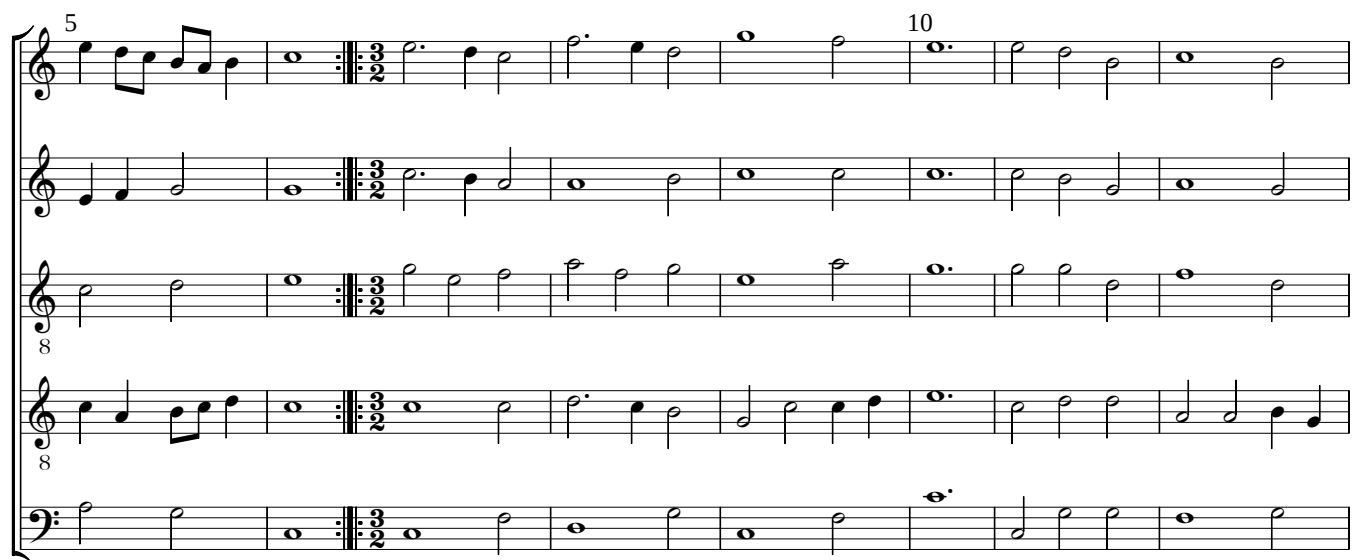
Quinta vox

Basis



5

10



15



A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for five staves: four treble clefs and one bass clef. The first four staves are marked with an "8" at the beginning, indicating an 8-measure phrase. The fifth staff is marked with a "15" at the beginning, indicating a 15-measure phrase. The music is in 4/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The melody is primarily in the treble clef, with the bass clef providing a supporting bass line. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and accidentals (sharps and naturals).

Measures 20-25 of the musical score. The score is written for five staves (three treble and two bass). Measure 20 starts with a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 21 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 22 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 23 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 24 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 25 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note.

Measures 30-35 of the musical score. The score is written for five staves (three treble and two bass). Measure 30 starts with a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 31 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 32 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 33 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 34 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note. Measure 35 has a treble clef and a common time signature. The melody is in the first treble staff, with a repeat sign at the end of the measure. The bass staff has a whole note.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

5

First system of musical notation, measures 1-10. The score is written for five staves in 3/2 time. The first staff has a measure rest labeled '10'. The second staff has a measure rest. The third staff has a measure rest labeled '8'. The fourth staff has a measure rest labeled '8'. The fifth staff has a measure rest labeled '8'.

Second system of musical notation, measures 11-20. The score is written for five staves in 3/2 time. The first staff has a measure rest labeled '15'. The second staff has a measure rest. The third staff has a measure rest labeled '8'. The fourth staff has a measure rest labeled '8'. The fifth staff has a measure rest labeled '8'. The system ends with a double bar line.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music begins with a key signature change to one sharp (F#) and a common time signature. The first measure of the Cantus staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Altus staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Tenor staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Quinta vox staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Basis staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The system ends with a double bar line.

5

10

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music continues from the first system. The first measure of the Cantus staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Altus staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Tenor staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Quinta vox staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Basis staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The system ends with a double bar line.

15

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music continues from the second system. The first measure of the Cantus staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Altus staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Tenor staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Quinta vox staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The Basis staff contains a whole note, followed by a half note, and then a quarter note. The system ends with a double bar line.

Cantus

Quinta vox

Altus

Tenor

Basis

Measures 15-19 of the musical score. The first staff (treble clef) contains measures 15-19. The second staff (treble clef) contains measures 15-19. The third staff (treble clef) contains measures 15-19. The fourth staff (treble clef) contains measures 15-19. The fifth staff (bass clef) contains measures 15-19. The number 15 is written above the first staff.

Measures 20-24 of the musical score. The first staff (treble clef) contains measures 20-24. The second staff (treble clef) contains measures 20-24. The third staff (treble clef) contains measures 20-24. The fourth staff (treble clef) contains measures 20-24. The fifth staff (bass clef) contains measures 20-24. The number 20 is written above the first staff.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a key signature of one flat and a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. The music begins with a measure of rest, followed by a series of notes and rests across the five staves.

5

This system contains the next five staves of the musical score. The music continues from the first system, with measures 6 through 10. The staves are labeled with the number 5 at the beginning of the system.

10

15

This system contains the final five staves of the musical score. The music continues from the second system, with measures 11 through 15. The staves are labeled with the numbers 10 and 15 at the beginning of the system.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef, while the Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line). The Basis staff is in bass clef. All staves have a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The music begins with a repeat sign after the first measure. The Tenor and Quinta vox staves have an '8' written below the first measure of the second system, indicating an octave shift.

5

10

This system contains staves 6 through 10. It continues the musical piece with various melodic and harmonic developments. The Tenor and Quinta vox staves have an '8' written below the first measure of the second system, indicating an octave shift.

15

This system contains staves 11 through 15. It concludes the musical piece with a final cadence. The Tenor and Quinta vox staves have an '8' written below the first measure of the second system, indicating an octave shift.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is for the Cantus part, followed by Altus, Tenor, Quinta vox, and Basis. The music is in common time (C) and begins with a key signature of one sharp (F#). The Cantus part starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The other parts enter with various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes. A measure rest of 5 is indicated above the Cantus staff at the end of the system.

The second system of the musical score continues the piece. It features five staves for the same vocal parts. The music continues with various rhythmic patterns and melodic lines. A measure rest of 10 is indicated above the Cantus staff at the end of the system.

The third system of the musical score continues the piece. It features five staves for the same vocal parts. The music continues with various rhythmic patterns and melodic lines. A measure rest of 15 is indicated above the Cantus staff at the end of the system.

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

This system contains the first five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line). The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature of 'C' (common time). The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending is marked with a '5' and the second ending with a '10'. The first ending consists of two measures, and the second ending consists of two measures. The music is written in a style typical of 17th-century German lute tablature, with notes and rests placed on a five-line staff.

5

10

This system contains the next five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line). The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature of 'C' (common time). The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending is marked with a '5' and the second ending with a '10'. The first ending consists of two measures, and the second ending consists of two measures. The music is written in a style typical of 17th-century German lute tablature, with notes and rests placed on a five-line staff.

15

This system contains the final five staves of the musical score. The Cantus staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef (C-clef on the third line). The Basis staff is in bass clef. All staves have a common time signature of 'C' (common time). The music begins with a repeat sign and a first ending bracket. The first ending is marked with a '15'. The first ending consists of two measures, and the second ending consists of two measures. The music is written in a style typical of 17th-century German lute tablature, with notes and rests placed on a five-line staff.

91.
("Catkanei")

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

The first system of the musical score for 'Catkanei' consists of five staves. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music begins with a key signature change to one sharp (F#) and a time signature change to 3/4. The Cantus staff has a repeat sign at the end. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a repeat sign at the end. The Basis staff has a repeat sign at the end.

5

The second system of the musical score for 'Catkanei' consists of five staves. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music continues from the first system. The Cantus staff has a repeat sign at the end. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a repeat sign at the end. The Basis staff has a repeat sign at the end.

10

The third system of the musical score for 'Catkanei' consists of five staves. The Cantus staff is in treble clef with a common time signature. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves are in alto clef with a common time signature. The Basis staff is in bass clef with a common time signature. The music continues from the second system. The Cantus staff has a repeat sign at the end. The Altus, Tenor, and Quinta vox staves have a repeat sign at the end. The Basis staff has a repeat sign at the end.